

FILATI

Linea Pura

MODE
MIT
WOLLE



Lässige Leinen-
Looks in den Farben
des Sommers

**1 CARDIGAN**

Ein MUSS für jeden Urlaub:
Die leichte, verschlusslose
Jacke verpasst edlen
Sommerkleidern eine Portion
Lässigkeit, legeren Jeans
das gewisse Etwas.
SOLO LINO

SCHÖNHEIT, ganz pur: die ECO-GARNE von Lana Grossa

Immer mehr Menschen fragen sich, wie sie ihr Leben noch umweltbewusster gestalten können. Auch Lana Grossa hat das Ziel, seine Garne möglichst nachhaltig produzieren zu lassen. Eine Herzens-Angelegenheit sind uns daher die Garne aus der **LINEA PURA** Kollektion. Sie bestehen aus rein pflanzlichen, nachwachsenden Rohstoffen: Für **WAKAME** und **WAKAME-PRINT** werden in norwegischen Fjorden schonend Algen geerntet. Die Baumwolle der **OGANICO** ist zu 100% nachhaltig angebaut und das Leinen der **SOLO LINO**, wie auch der **SOLO LINO MÉLANGE**, besteht zu 80 % aus recycelten Fasern. Nur bei der **CASHSETA**, mit einem kleinen Anteil Polyamid, und der **COLLINO**, mit einer Beimischung von wenig Polyester, machen wir ein Zugeständnis zugunsten der Strapazierfähigkeit dieser feinen Garne.

Weiterhin zur Nachhaltigkeit gehört es für uns, dass die Garne nicht erst die Welt umrunden, bevor sie bei Ihnen sind, sondern in Norditalien produziert werden. Wir vertrauen unseren langjährigen Lieferanten, kennen ihre Produktionsprozesse und setzen im Sinne der Umwelt auf kurze Wege.

Das Lana Grossa Team wünscht Ihnen einen entspannten Sommer und nachhaltige Freude beim Verstricken der wunderbaren **LINEA PURA** Garne.

GRAUE STUNDE – Edel & Extravagant	S. 4
NATÜRLICH GRÜN – Lässig & Leicht	S. 12
SANFTE FARBEN – Sommerlich & Sinnlich	S. 20
ETHNO-MIX – Entspannt & Geerdet	S. 26
ANLEITUNGEN	S. 35
IMPRESSUM, HERSTELLERNACHWEIS, BEZUGSQUELLEN	S. 58





A woman with dark hair tied back is standing on a sandy beach. She is wearing a long-sleeved, knee-length knit sweater with a complex geometric pattern in shades of grey and brown. Her arms are outstretched to the sides, and she is looking down at her feet. The background shows the ocean and a clear sky.

WENN DIE SCHATTEN LÄNGER WERDEN...

... schlägt die Stunde
für extravaganten Strick-
in stilvollen Farben.

2 PULLOVER Bequem und elegant schließen sich aus? Nicht bei diesem modischen Fledermaus-Pullover: Bequem ist die Form, elegant Farbe und Muster. WAKAME



3 PULLI

Ein richtiger Alles-
könner: Korrekter
Restaurant-Begleiter,
Frische Brise-Trotzer,
Sommer-Verlängerer
und und und....

SOLO LINO

RECHTE SEITE:

4 PULLOVER

Kaschmir, Seide und
Modal – die perfekte
Kombination für unser
neues Garn Cashseta:
wunderbar weich und
anschmiegsam, aber
dennoch kühl auf der
Haut. **CASHSETA**





5 PULLI

Der feine Lochmuster-Pullover lässt zart gebräunte Haut durchschimmern. Kombinieren Sie ihn abendtauglich mit einem schwarzem Top darunter.

**SOLO LINO
MÉLANGE**

6 PULLOVER Ein Modell für Anfänger mit Ambitionen: Rückenteil und Ärmel werden einfach aus rechten Maschen gestrickt. Wenn das gelingt, meistern Sie auch die Herausforderung des Vorderteils. Trauen Sie sich! ORGANICO





7 PULLI

Für die Streifen muss man weder zählen, anknoten noch später viele Fäden vernähen – sie entstehen ganz von selbst beim Stricken. **WAKAME PRINT**

RECHTE SEITE:

8 PULLI Wow!

Mit diesem Pulli geht's vom Strand gleich an die Beach-Bar: flirten, lachen und das Leben genießen! **ORGANICO**



Hosenrock: Mango / Brille: Bijou Brigitte

FRISCH, WIE KIWI UND
SILBRIG, WIE SALBEI:

Evergreen heißt „immer grün“: Die angesagte Sommerfarbe kann sich sehen lassen – in all ihren Schattierungen!

LINKE SEITE:

9 KURZPULLI

Der kleine Raglan-Pulli ist der perfekte Begleiter zu trendigen High-Waist-Hosen und steht zierlichen Frauen besonders gut.
ORGANICO

10 TOP Sie haben noch Platz im Koffer? Mit etwas Übung ist dieses Sommer-Teil schnell fertig, so dass Sie sich – ratzfatz – noch ein zweites, drittes oder viertes stricken können. Sie haben die Wahl zwischen 30 Unis und 7 Wakame Prints.
WAKAME



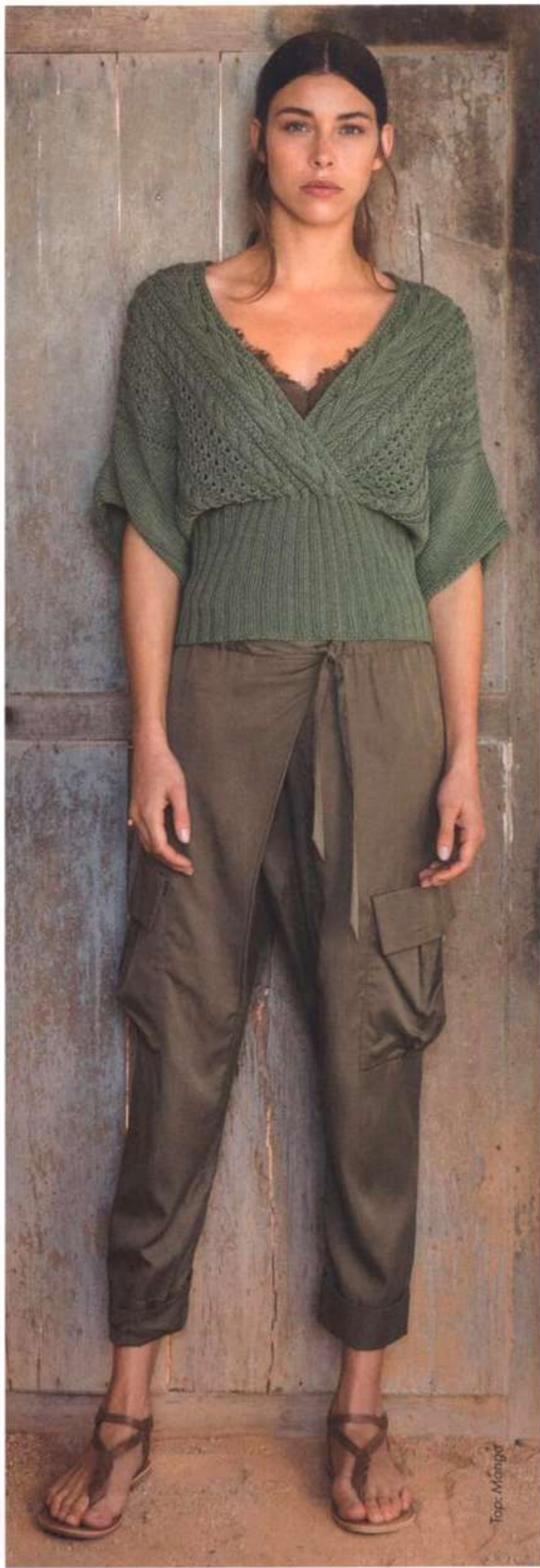
11 PULLI

Schlichte Basics kann man nie genug haben. Dieser Pulli passt sich jedem Outfit an – egal ob Sie einen Städte-Trip oder einen Strandurlaub planen. Oder einfach nur zuhause entspannen. CASHSETA

RECHTE SEITE:

12 TOP Hier dürfen zarte Spitzen blitzen. Der tiefe V-Ausschnitt des gekreuzten Vorderteils zaubert ein tolles Dekolleté, der breite Rippenbund eine schmale Taille. WAKAME





Top: Mango





LINKE SEITE:

13 PULLI

Wie aufgereihete Perlen erscheint das Muster dieses extravaganten Oberteils: Durch die Strickrichtung laufen die Linien quer und es ergibt sich eine leicht überschnittene Schulter.

CASHSETA

14 JACKE Cut-Outs, schlitzartige Öffnungen an Ärmeln, Vorder- oder Rückenteilen, sind diesen Sommer bei allen großen Designern angesagt. Und was die können, können wir auch.

WAKAME PRINT

15 PULLOVER

Man nehme ein meliertes Garn mit wunderbar unregelmäßiger Leinenstruktur. Kombiniere ein Lochmuster mit lässig weitem Ausschnitt – und fertig ist ein Prachtstück, das auch im angesagten Off-Shoulder Look getragen werden kann. COLLINO





LINKE SEITE:

16 TOP Das Top wird quer gestrickt und bekommt durch ein raffiniertes Fallmaschenmuster seine schmeichelnde A-Linie. SOLO LINO

17 LONG-WESTE

Weste oder Kleid?
Egal, wie sie die Sache drehen, wieviel oder wie wenig Sie darunter tragen: Super-modisch ist das Teil in jedem Fall!
SOLO LINO

SOMMERGEFÜHLE

Sommer – endlich ist er da. Und mit ihm die Sehnsucht, dass er ganz lange bleibt.



18 PULLI Lässiger Schnitt, einfaches Muster, klassische Farbe: dieser Pulli wird uns noch viele Sommer begleiten.
ORGANICO

RECHTE SEITE:
19 PULLOVER
Ganz schlicht mit kleinem Hingucker: An der Seitennaht verbirgt sich dezent ein süßes Lochmuster.
SOLO LINO MÉLANGE



Linke Seite ~ Shorts: Armediangels über Zalando / diese Seite ~ Rock: Marc O'Polo über Zalando





20 PULLOVER So wird der patentgestrickte Klassiker ganz modern: Aufregende Farbe, superweiches Garn, der Schnitt leicht oversized. Von uns, in der Redaktion, gibt es dafür ein „Daumen hoch“! CASHSETA

Linke Seite – Rock: Zara | diese Seite – Bluse: H&M; Hose: Minx

21 V-PULLOVER
Mattes Moosgrün trifft
auf schimmernden
Satin: So einfach
funktioniert der coole
Ethno-Mix. SOLO
LINO MÉLANGE

A woman with dark hair tied up is standing in a dry, hilly landscape under a clear blue sky. She is wearing a wide, grey, textured off-the-shoulder poncho over a skirt with vertical stripes in white, yellow, green, and dark red. She is also wearing brown sandals with orange and yellow floral decorations. The background shows rolling hills with sparse, dry vegetation.

ETHNO- MIX

Erlaubt ist, was gefällt –
wenn klassische Muster
und Farben auf ange-
sagtes Styling treffen.

22 PULLI

Der weite Pulli ist schon
fast ein kleiner Poncho:
Überwerfen, wohlfühlen
und der perfekte Urlaubst-
ag kann kommen.

COLLENO



LINKE SEITE

23 LONG-JACKE

Insgeheim sind solche unkomplizierten, verschlusslosen Jacken ja unser aller Lieblingsstücke. Diese hier wird raffiniert aus zwei Garnen und im Hebemaschenmuster gestrickt. COLLINO + SOLO LINO MÉLANGE

24 V-PULLOVER

Die leuchtende Farbe stiehlt dem Muster fast die Show. Dafür hält sich der Schnitt dezent zurück. Organico gibt es übrigens in über 40 Farben: leuchtende, klassische, pastellige, dezente, modische, satte, pudrige ... Noch Wünsche offen? ORGANICO







LINKE SEITE:

25 PULLOVER

Melangen par Excellence und wie zufällig entstandene Ringel sind das Geheimrezept dieses klassischen Sommerpullovers.

COLLINO

26 JACKE

Ein wenig zählen muss man schon bei dem aus rechten und linken Maschen gestrickten Fischgrat-Muster. Dafür ist der Schnitt des verschlusslosen Cardigans umso einfacher.

CASHSETA



27 JACKE Quadratisch-Praktisch-Gut! Stimmt auf der ganzen Linie bei dieser gemütlichen Jacke im großen Schachbrettmuster. COLLINO

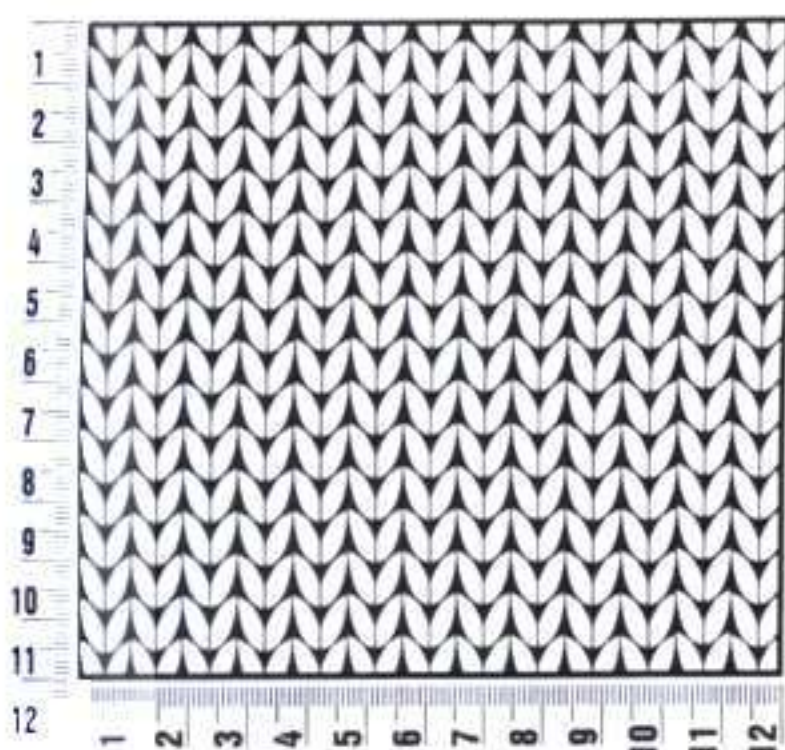


28 OVERSIZE- PULLUNDER

Dieses Modell könnte frisch von den Laufstegen aus Mailand, Paris oder New York kommen, denn leichte Pullunder sind in dieser Saison total angesagt!
SOLO LINO MÉLANGE

STRICKANLEITUNGEN

MASCHENPROBE



Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln ($\frac{1}{2}$ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche	Fb. = Farbe	zus.-str. = zusammenstricken	wdh. = wiederholen	Luftm = Luftmasche	Nr. = Nummer
R = Reihe	lt. = laut	arb. = arbeiten	beids. = beidseitig	Kettm = Kettmasche	Gr. = Größe
Rd = Runde	li = links	abk. = abketten	mittl. = mittleren	Krebsm = Krebsmasche	evtl. = eventuell
U = Umschlag	re = rechts	abn. = abnehmen	folg. = folgende	fe M = feste Masche	S. = Seite
LL = Lauflänge	str. = stricken	zun. = zunehmen	restl. = restliche	Nd. = Nadel	
fortl. = fortlaufend	ca. = circa	abh. = abheben	Art. = Artikel	MS = Mustersatz	

MODELL 1

Solo Lino Cardigan Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino“ (80 % recyceltes Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **650 (700 – 750) g** Türkisgrau (Fb. 22); Stricknadeln Nr. 3 und 4.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder ohne vordere Blendenränder im Knötchenrand arbeiten!

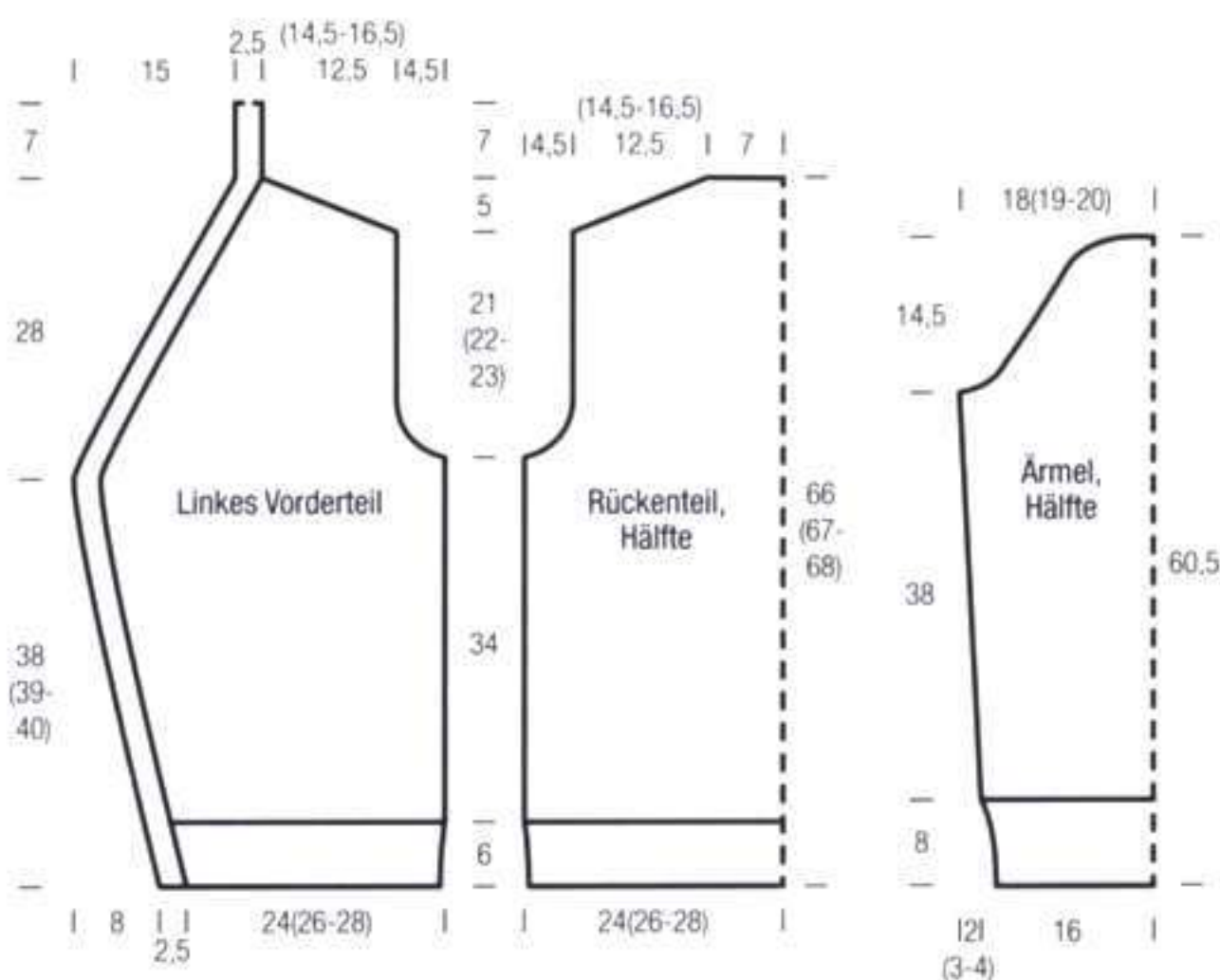
Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Nur die vorderen Blendenränder im Kettenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Perlmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M in jeder R versetzt str.

Rippenmuster: In den Hin-R 1 M re, 2 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen.

Musterfolge: 8 R Perlmuster und 6 R Rippenmuster fortl. im Wechsel str.



DAMEN NORMALGRÖSSEN

Größe		34	36	38	40	42	44	46
Oberweite	cm	80	84	88	92	96	100	104
Taillenweite	cm	62	66	70	74	78	82	86
Hüftweite	cm	86	90	94	98	102	106	110
Vord. Taillenkänge	cm	43	44	45	46	47	48	49
Rückenkänge	cm	41	41	42	42	43	43	44
Schulterbreite	cm	12	12	12	13	13	13	13
Ärmellänge	cm	59	59	60	60	61	61	61

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M 1 M li str. und 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende bis zu den letzten 4 M str., dann 2 M re zus.-str., 1 M li str., Rand-M. Es wird beids. je 1 M abgenommen. In den Rück-R je 2 M nach und vor der Rand-M str., wie sie erscheinen.

Maschenprobe: 24,5 M und 32 R in der Musterfolge mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 119 (129 – 137) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 21 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R 1 (0 – 1) M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 120 (129 – 138) M. Dann mit Nd. Nr. 4 in der Musterfolge mit Knötchenrand weiterarb., dabei die Rippenmuster-Streifen nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re beenden. Nach 34 cm = 108 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 6x je 1 M betont abn. = 98 (107 – 116) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 21 (22 – 23) cm = 68 (70 – 74) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschragungen 4 (5 – 6) M abk., dann in jeder 2. R noch 7x je 4 M (3x je 5 M und 4x je 4 M – 7x je 5 M) abk. In der folg. R für den Halsausschnitt die restl. 34 (35 – 34) M abk.

Linkes Vorderteil: 70 (75 – 80) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für die vordere Blende und den Bund

6 cm = 21 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M [= Kettenrand] mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M [= Knötchenrand] mit 1 M re (li – re) enden. Für die Schrägung am li Rand vor den letzten 10 M in der 4. R ab Anschlag 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun., dann in jeder 4. R noch 4x je 1 M mustergemäß zun. und in die Rippen einfügen = 75 (80 – 85) M. Dann mit Nd. Nr. 4 in der Musterfolge weiterarb., dabei die Rand-M und 9 M am li Rand wie bisher fortsetzen, die Rippenmuster-Streifen ab re Rand nach der Rand-M jeweils mit 1 M re beginnen, am li Rand vor den letzten 10 M einfach mustergemäß enden. Die 10 M für die vordere Blende bis zur Schulter weiterführen. Die Zunahmen für die weitere Schrägung am li Rand wie im Bund fortsetzen und die zugenommenen M jeweils in die entsprechenden Musterstreifen einfügen, dabei die 1. Zunahme in der 5. R nach Bundende arb., dann insgesamt 20x im Wechsel in der folg. 4. und 6. R je 1 M zun. = 96 (101 – 106) M. Nach 32 (33 – 34) cm = 102 (104 – 108) R ab Ende der Saumblende am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M abn., dafür vor den letzten 10 M 2 M mustergemäß re verschränkt bzw. li zus.-str. Diese Abnahme in jeder 2. R noch 42(43–43)x wdh. Dazwischen den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. In 21 (22 – 23) cm = 68 (70 – 74) R Armausschnitthöhe die Schulter ab re Rand wie am Rückenteil schrägen. Zu den restl. 10 Blenden-M am re Rand

noch 1 Rand-M zun. = 11 M. Dann für die rückwärtige Ausschnittblende folgerichtig in Rippen wie bisher weiterarb. In 7 cm Blendenlänge die M stilllegen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei die Zu- und Abnahmen jeweils nach den 10 Blenden-M am re Rand arb. und für die Abnahmen stets 2 M mustergemäß re oder li zus.-str.

Ärmel: 80 M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 8 cm = 29 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der letzten Bund-R 1 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 81 M. Dann mit Nd. Nr. 4 in der Musterfolge mit Knötchenrand weiterarb., dabei anfangs die Rippenmuster-Streifen nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re beenden. Beids. für die Schrägungen in der 19. (13. – 11.) R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 20. (14. – 10.) R noch 4(7–9)x je 1 M zun. = 91 (97 – 101) M. Die zugenommenen M beids. jeweils in die entsprechenden Musterstreifen folgerichtig einfügen. Nach 38 cm = 122 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 18x je 1 M betont abn., 2x je 2 M abk., 1x 3 M und 1x 4 M abk. In der folg. R die restl. 23 (29 – 33) M auf einmal abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Die stillgelegten M der Ausschnittblende im M-Stich verbinden. Den inneren Blendenrand an den rückwärtigen Halsausschnitttrand nähen. Ärmel einsetzen.



MODELL 2

Wakame Kimono-pulli

Größe 36 bis 40

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Wakame“ (75 % Baumwolle, 25 % Viskose, LL = ca. 125 m/50

g); je ca. 400 g Khaki (Fb. 32) und Hellgrau (Fb. 7); Stricknadeln Nr. 5 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 80 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 120 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken, und zwar zusammen mit je 1 Faden beider Farben.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

Rautenajourmuster: Nach Strickschrift auf Seite 37 str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M und U li str. In der Breite mit den M zwischen den Pfeilen beginnen. Dann die Zunahmen beids. wie gezeichnet ausführen. Danach sind alle M gegeben. In der Höhe die 1. – 192. R 1x str.

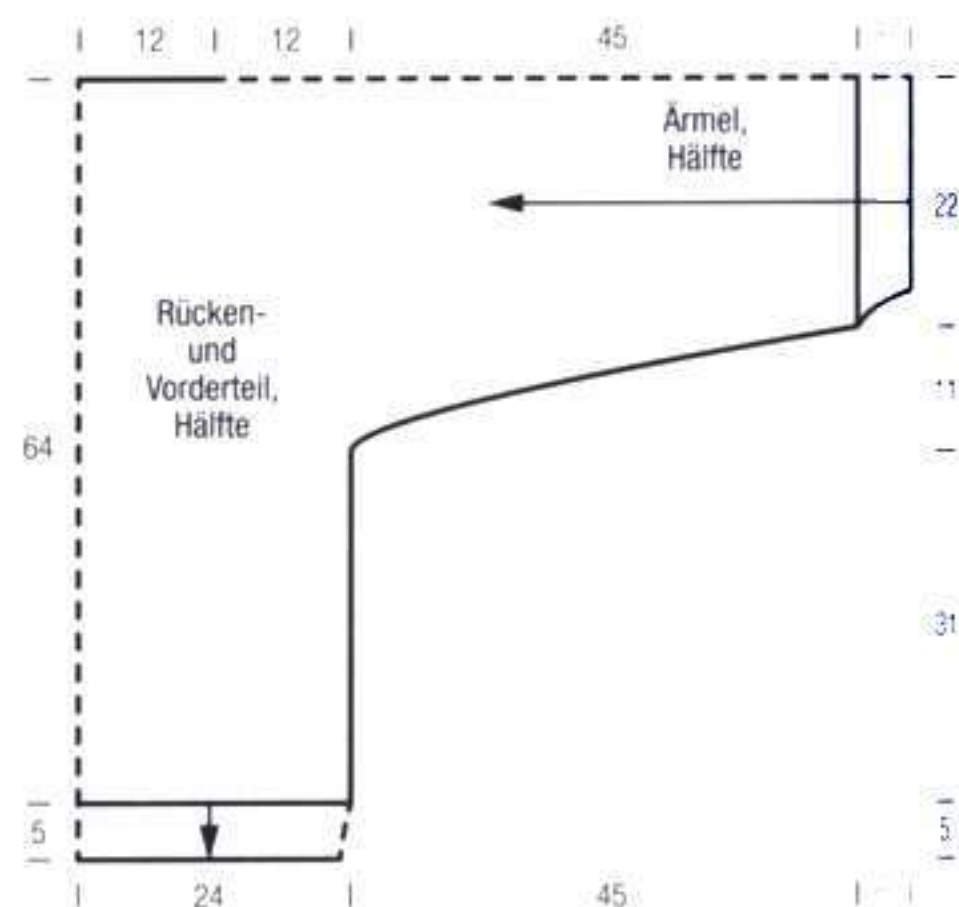
Maschenproben: **Hinweis:** Dadurch dass der

Pulli quergestrickt ist, ergeben sich unterschiedliche Maschenproben beim gleichen Muster. Die Ärmel dehnen sich in die Länge, bei Vorder- und Rückenteil schieben sich die Reihen eher etwas zusammen, die Teile längen sich aber in die andere Richtung, dabei werden die M breiter. Das ergibt folgende Ergebnisse: 13 M und 18,5 R Rautenajourmuster mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm [in den Ärmeln], 11 M und 20 R Rautenajourmuster mit Nd. Nr. 6 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm [in Vorder- und Rückenteil].

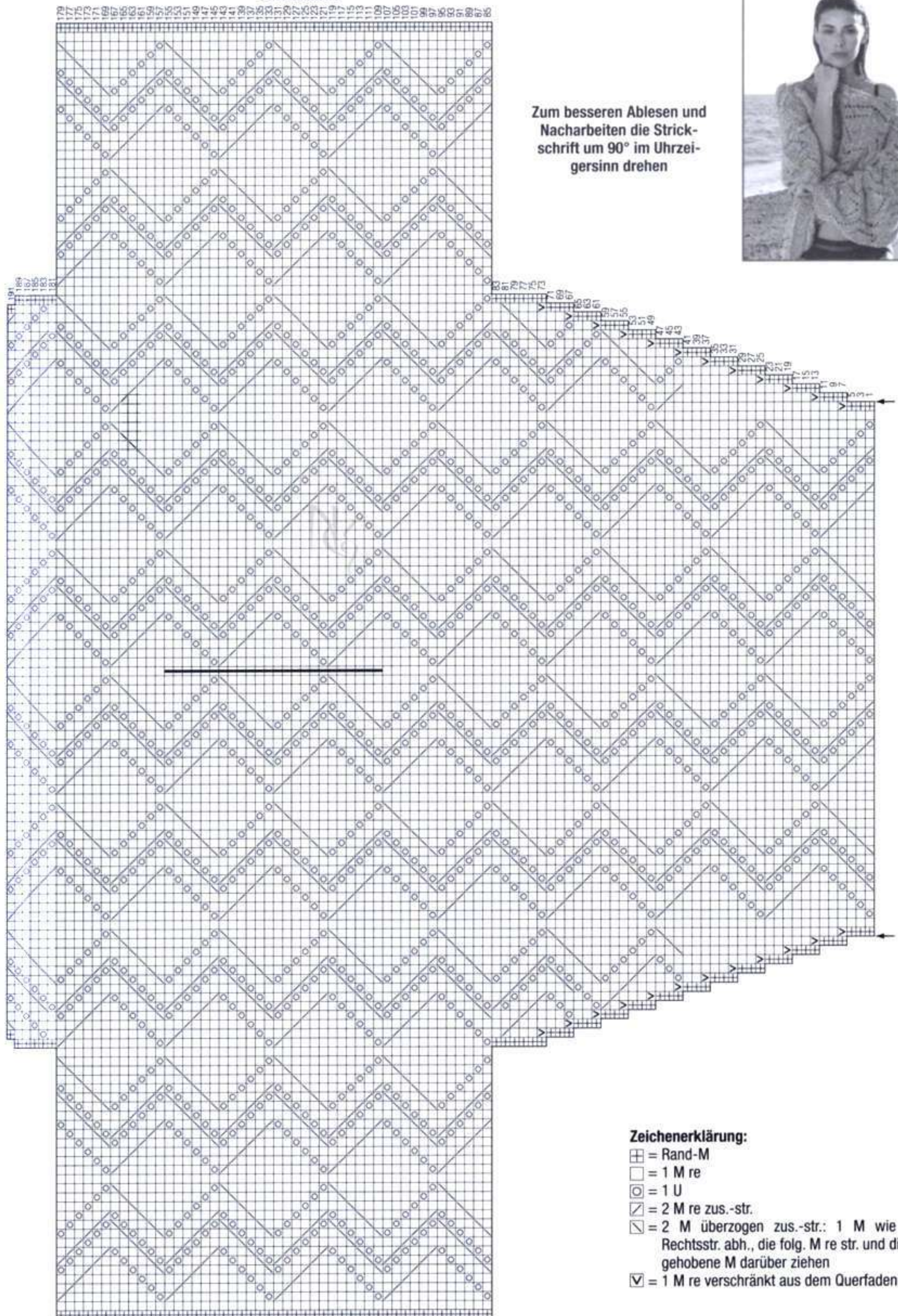
Hinweis: Den Pulli quer in einem Stück von einem Ärmel zum anderen stricken! Den Bund hinterter nach dem Schließen der Nähte in Runden anstricken. Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Ausführung: Mit dem **linken Ärmel** beginnen. 58 M mit Nd. Nr. 5 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 5 cm = 11 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der letzten Bund-R 1 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 59 M. Dann mit Nd. Nr. 6 im Rautenajourmuster wie gezeichnet weiterarb. [= 2 MS]. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 6. R noch 11x je 1 M zun. = 83 M. Die zugenommenen M wie gezeichnet nach und nach in das Rautenajourmuster einfügen. Nach 45 cm = 84 R ab Bundende ist das Ärmelende

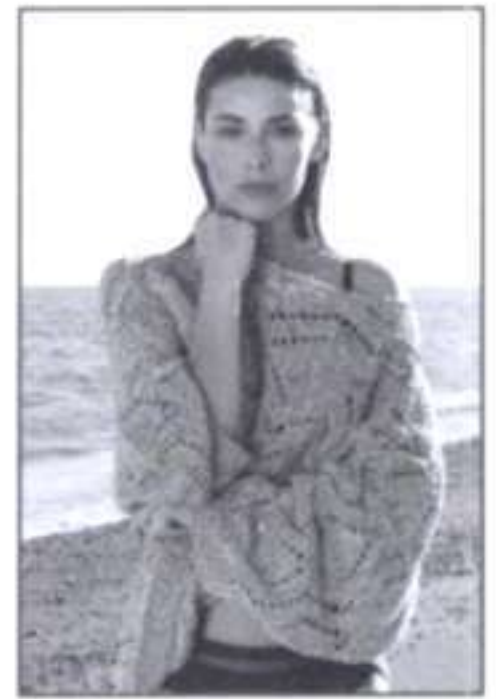
erreicht. Nun am re Rand für die Rückenteillänge 30 M, am li Rand für die Vorderteillänge 30 M dazu anschlagen = 143 M. Auch diese neuen M in das Rautenajourmuster einfügen. Nun mit der Rundnd. Nr. 6 gerade weiterstr. Nach 12 cm = 24 R ab Rücken- bzw. Vorderteilbeginn in der letzten Rück-R die Mittel-M verdoppeln, also aus der Mittel-M 1 M li und 1 M re herausstr. Ab der folg. Hin-R für den U-Boot-Ausschnitt die Arbeit in der Mitte teilen und beide Seiten getrennt weiterstr. Die dicke Linie in der Strickschrift deutet den Ausschnitt an. Zunächst die 72 M der li Hälfte [= Vorderteil] stilllegen. Über die 72 M der re Hälfte das **Rückenteil** lt. Strickschrift fortsetzen. Die



Strickschrift



Zum besseren Ablesen und Nacharbeiten die Strickschrift um 90° im Uhrzeigersinn drehen



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 U
- ▤ = 2 M re zus.-str.
- ▥ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- ✓ = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.

letzte M am Teilungsrand als Rand-M arb. In 24 cm = 48 R Ausschnittbreite die M stilllegen. Das **Vorderteil** bis hierhin lt. Strickschrift gegengleich str. Nun wieder über beide Hälften im Zus.-hang weiterarb., dabei in 1. Hin-R die Rand-M in der Mitte re zus.-str. = insgesamt 143 M. Nach 12 cm = 24 R ab Halsausschnittende bzw. nach 180 R lt. Strickschrift beids. für Rücken- und Vorderteil je 30 M abk. Nach Belieben auf die „normalen“ Stricknd. Nr. 6 wechseln. Den **re Ärmel** über die

mittl. 83 M gegengleich zum li Ärmel anstr., dabei sind die ersten 12 R mit den ersten Abnahmen beids. noch eingezeichnet. Die restl. je 11 Abnahmen beids. entsprechend ausführen. Das Muster fortl. str. und beids. gegengleich zum li Ärmel auslaufen lassen. Nach insgesamt 45 cm = 84 R ab Beginn des re Ärmels in der letzten Rück-R 1 M abn. = 58 M und den Bund in Rippen mit Nd. Nr. 5 fortsetzen. In 5 cm = 11 R Bundhöhe die M abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Ärmel-Seiten-Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 5 und doppeltem Faden aus dem unteren Pullirand 152 M auffassen. Für den Bund Rippen in Rd str. In 5 cm = 11 Rd Bundhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Nun den Halsausschnitt mit der Häkelnd. Nr. 5 und doppeltem Faden noch mit 1 Rd Krebsm [= fe M von li nach re] umhäkeln.



MODELL 3

Solo Lino Pulli
Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo

Lino“ (80 % recyceltes Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **500 (550) g** Grüngrau (**Fb. 5**); Stricknadeln Nr. 4, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

Versetztes Pfauenschweifmuster: Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M und U li str. In der Breite die R mit der M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 16 M zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. In der Höhe die 1. – 32. R 1x str., dann diese 32 R stets wdh. **Hinweis:** Aufgrund der Stricktechnik ergeben sich die Bogen am Anschlagrand automatisch!

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

Maschenprobe: 23,5 M und 24 R versetztes Pfauenschweifmuster mit Nd. Nr. 4 gestrickt und hängend gemessen = 10 x 10 cm.

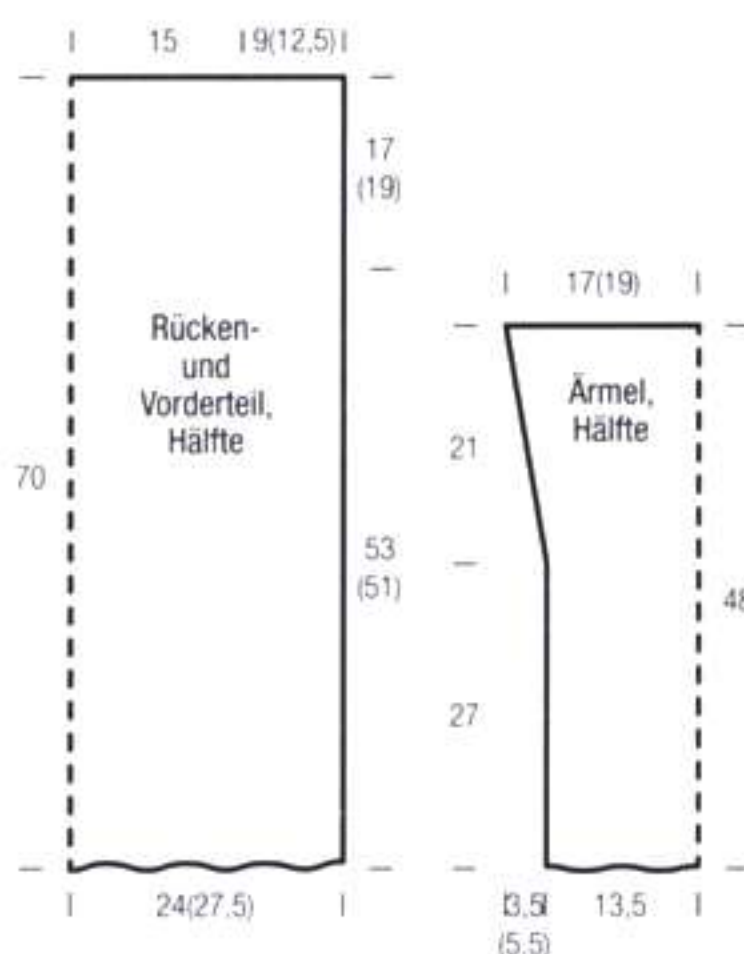
Rückenteil: 115 (131) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann im versetzten Pfauenschweifmuster weiterarb. = 7 (8) MS. Nach 53 (51) cm = 129 (123) R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 17 (19) cm = 40 (46) R Armausschnitt-höhe alle M abk., dabei die mittl. 69 M für den geraden Halsausschnitt und beids. je 23 (31) M für die Schultern markieren.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

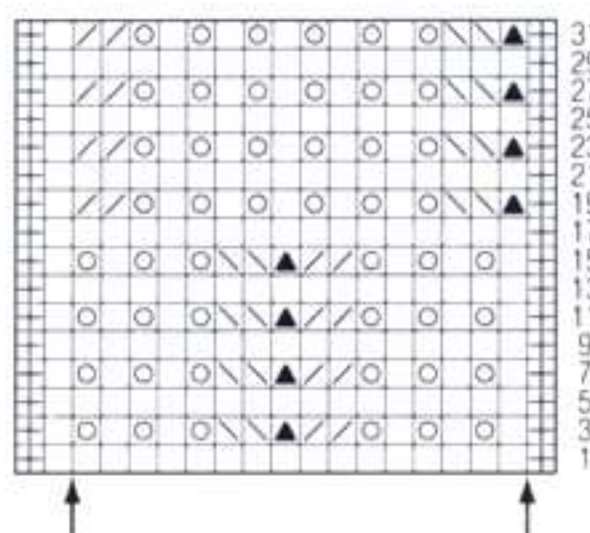
Ärmel: 67 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann im versetzten Pfauenschweifmuster weiterarb. = 4 MS. Beids. für die Schrägungen nach 27 cm = in der 66. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 8. R 2x je 1 M und in jeder 6. R noch 5x je 1 M (in jeder 4. R 12x je 1 M) zun. = 83 (93) M. Die zugenommenen M beids. zunächst glatt re str., dann nach und nach folgerichtig ins versetzte Pfauenschweifmuster einfügen. Nach 21 cm = 52 R ab 1. Zunahme die M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen und sorgfältig dämpfen, dabei das Bügeleisen nicht auf den Stricktei-

len abstellen. Nähte im Matratzenstich schließen, die Seitennähte bis zu den Markierungen und die Schulternähte beids. über je 9 (12,5) cm. Mit der Häkelnd. Nr. 3,5 den Halsausschnitt mit je 1 Rd fe M und Krebsm [= fe M von li nach re] überhäkeln. Jede Rd mit 1 Kettm schließen. Ärmel einsetzen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 U
- ▨ = 2 M re zus.-str.
- ▧ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- ▲ = 3 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobenen M darüber ziehen



MODELL 4

Cashseta Pullover
Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cashseta“ (40 % Modal, 30 % Polyamid, 15 %

Kaschmir, 15 % Seide, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **450 (500) g** Graubeige (**Fb. 6**); Stricknadeln Nr. 8, 1 Wollhäkelnadel Nr. 6.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str. In Rd nur re M str. **Betonte Abnahmen:** Am R-Anfang nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Es wird beids. je 1 M abgenommen.

Glatt re mit Zopfmuster A: Nach Strickschrift A auf S. 40 str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In allen nicht gezeichneten Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der 2. – 14. R wie gezeichnet verkürzte R str., dabei jeweils am Ende der verkürzten R wenden und am Beginn der folg. R 1 U arb. Diesen in der nächsten [= längeren] R mit der folgenden M re zus.-str. bzw. li verschränkt zus.-str., damit kein Loch entsteht. In der 15. R wieder über alle M str., dabei noch den letzten U mit der folg. M li verschränkt zus.-str. In der Breite sind alle M gezeichnet. Ab der 86. R sind beidseitig die Armausschnitte eingezeichnet. In der Höhe die 1. – 123. R 1x str., dann die 122. und 123. R fortl. lt. folg. Anleitung wdh. Die genaue Stricktechnik wird in folg. Anleitung beschrieben.

Glatt re mit Zopfmuster B: Nach Strickschrift B auf S. 39 str. Die Zahlen haben die gleiche Bedeutung wie in Strickschrift A. In der Breite sind alle M gezeichnet. Ab der 72. R sind beidseitig die Armausschnitte eingezeichnet. In der Höhe die 1. – 101. R 1x str., dann die 100. und 101. R fortl. lt. folg. Anleitung wdh. Die genaue Stricktechnik wird in folg. Anleitung beschrieben.

Maschenprobe: 15,5 M und 22 R glatt re mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 80 (86) M mit Nd. Nr. 8 anschlagen. Glatt re mit Zopfmuster A str., dabei zwischen den Rand-M mit den M von Pfeil a bis b (c bis d) beginnen. Nach der 1. R = Rück-R zunächst für die

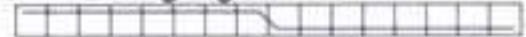
Saumrundung verkürzte R wie beschrieben arb., dabei in der 2. R nur einschließlich bis zu den 2 li M nach dem Zopf str., dann mit 1 U wenden und in 3. R nur über die 20 mittl. M [= Zopfmuster-M] zurückstr. Anschließend in jeder Hin- und Rück-R 6x je 5 M (5x je 5 M und 1x 8 M) mehr abstr. So sind ab der 15. R wieder alle M in Arbeit = 80 (86) M. Nun vorerst gerade weiterarb. Die 1. Zopfverkreuzung in der 40. R ausführen. Nach 32 cm = 70 R ab Ende der Saumrundung bzw. nach der 85. R lt. Strickschrift A beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M abk. und 3x je 1 M betont abn. = 64 (70) M. In der 102. R für den Schlitz die Arbeit in der Mitte teilen (siehe dicke Linie in der Strickschrift) und beide Seiten über je 32 (35) M bis zur 119. R getrennt weiterstr. Die M am Teilungsrand auch jeweils glatt re str. In der 120. R wieder über alle M im Zus.-hang weiterarb., dabei die letzten 8 M der 1. Hälfte über die ersten 8 M der 2. Hälfte legen, dann fortl. 8x je 1 M der vorderen Nd. mit 1 M der hinteren Nd. re zus.-str. = 56 (62) M. In 17 (18) cm = 38 (40) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt

die mittl. 20 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 4 M abk. In 2 cm = 4 R Halsausschnitthöhe die restl. 14 (17) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.
Vorderteil: Zunächst 2 gegengleiche Teile ohne Saumrundung str. Mit dem li Teil beginnen. Dafür 40 (43) M mit Nd. Nr. 8 anschlagen. Glatt re mit Zopfmuster B und in der 1. Rück-R nach der Rand-M ab Pfeil b (d) bis zur dicken Linie str. Dann entsprechend wie gezeichnet fortfahren. Nach der 31. R ab Anschlag die M stilllegen. Das re Teil so weit gegengleich str., also ab dicker Linie bis Pfeil a (c) + Rand-M beginnen. Ab der folg. Hin-R [= 32. R] über alle M im Zus.-hang folgerichtig weiterarb., dabei in der Mitte gleich die 1. Zopfverkreuzung ausführen = 80 (86) M. Nach 32 cm = 71 R ab Anschlag beids. die Abnahmen für die Armausschnitte wie am Rückenteil ausführen und bereits schon in der 74. R ab Anschlag für den Schlitz die Arbeit wie am Rückenteil in der Mitte teilen. Beide Seiten getrennt wie gezeichnet fortsetzen. Nach der 97. R ab Teilung wieder über beide Hälften

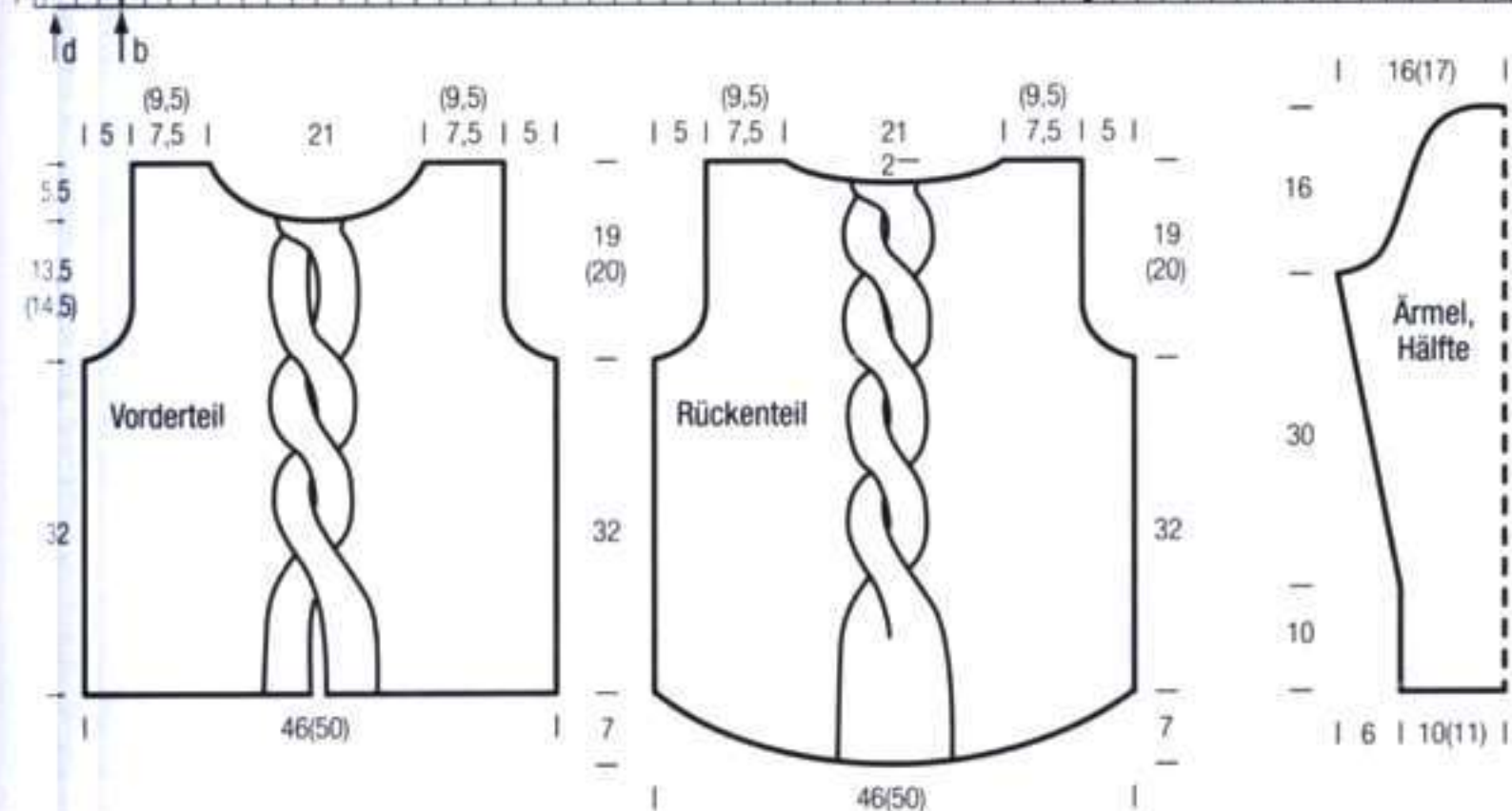
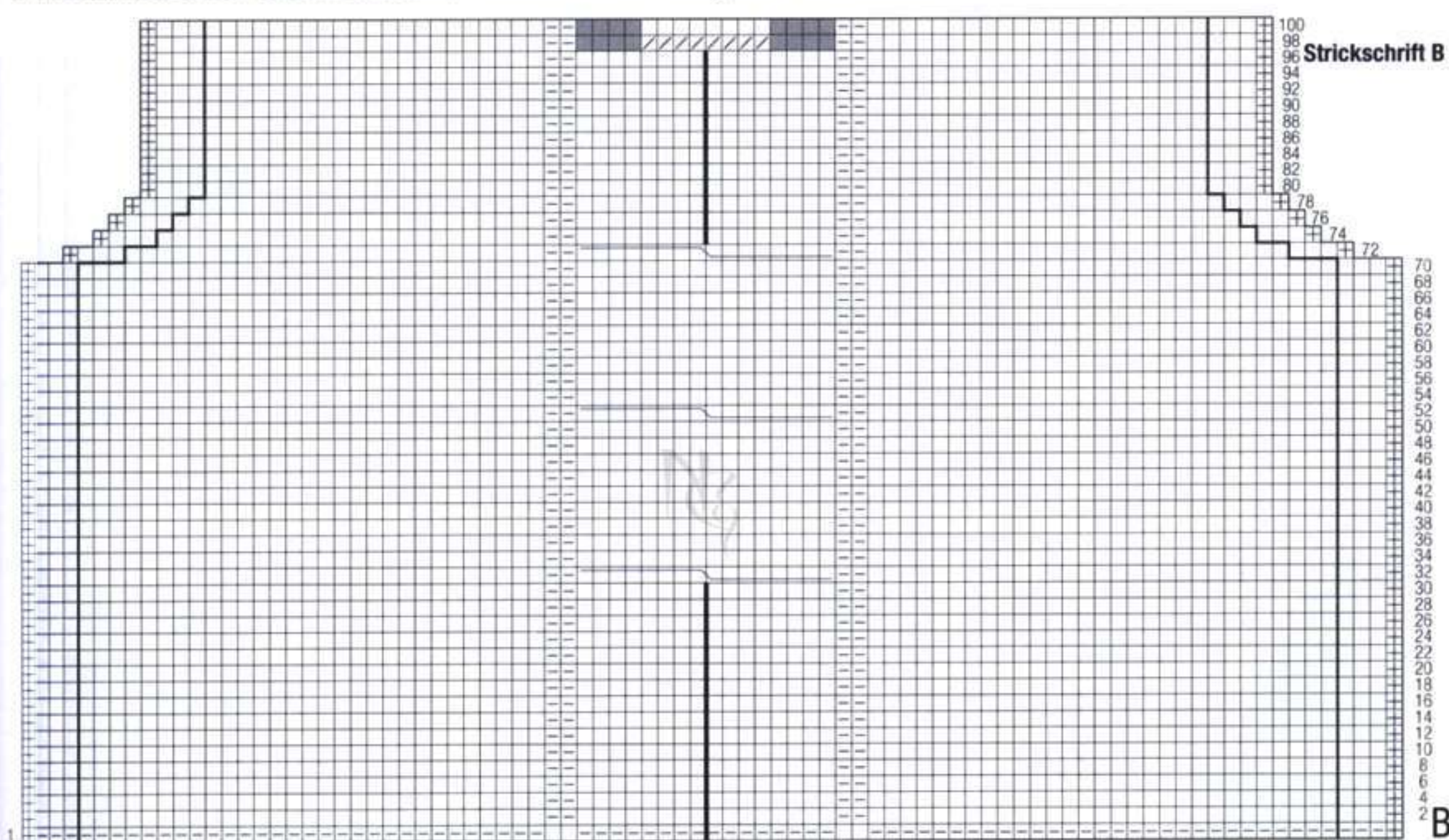
im Zus.-hang weiterstr., dabei in der 98. R die letzten 8 M der 1. Hälfte und die ersten 8 M der 2. Hälfte wie am Rückenteil zus.-str. = 56 (62) M. In 13,5 (14,5) cm = 30 (32) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 12 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M abk. und 3x je 1 M betont abn. Die restl. 14 (17) Schulter-M in gleicher Höhe wie am

Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- = 1 U
- ▧ = 2 M re zus.-str.
- ▨ = 2 M li verschränkt zus.-str.
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Stricken einfach übergangen

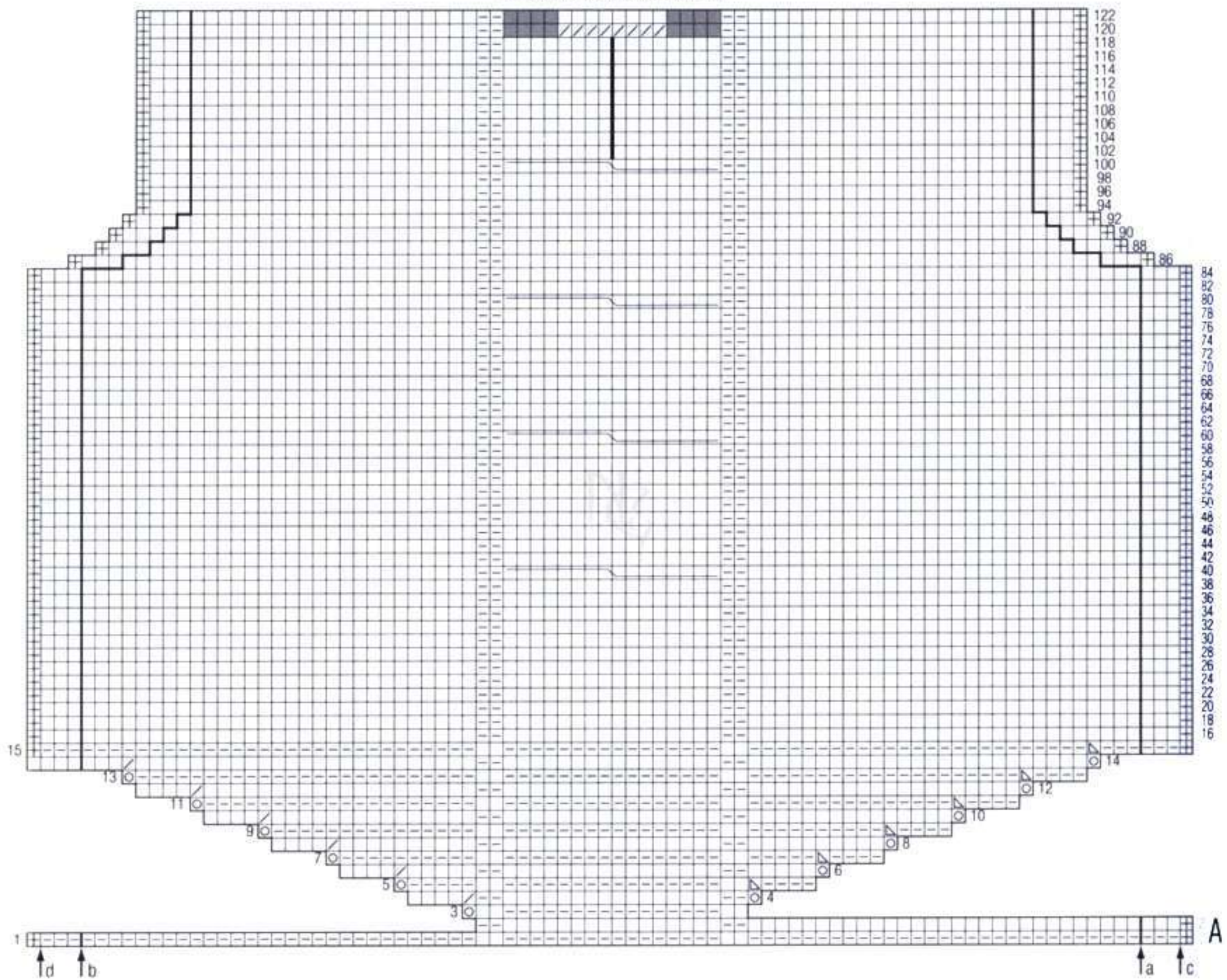


= 16 M nach li verkreuzen: 8 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 8 M re str., dann die 8 M der Hilfsnd. re str.



Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.
Ärmel: 34 (37) M mit Nd. Nr. 8 anschlagen. Glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen. Beids. für die Schrägungen nach 10 cm = in der 24. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 8. R 3x je 1 M und in jeder 6. R noch 5x je 1 M zun. = 52 (55) M. Nach 30 cm = 66 R ab 1. Zunahme beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 15x je 1 M betont abn. und 2x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 8 (11) M abk.
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Häkelnd. Nr. 6 den Halsausschnitttrand mit 1 Rd Krebsm [= fe M von li nach re] umhäkeln. Ärmel einsetzen.

Strickschrift A zu Modell 4



MODELL 5

Solo Lino Mélange Raglanpulli

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino Mélange“

(80 % recyceltes Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 105 m/50 g); ca. **450 (500) g** Hellgrau meliert (**Fb. 102**); Stricknadeln Nr. 4,5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

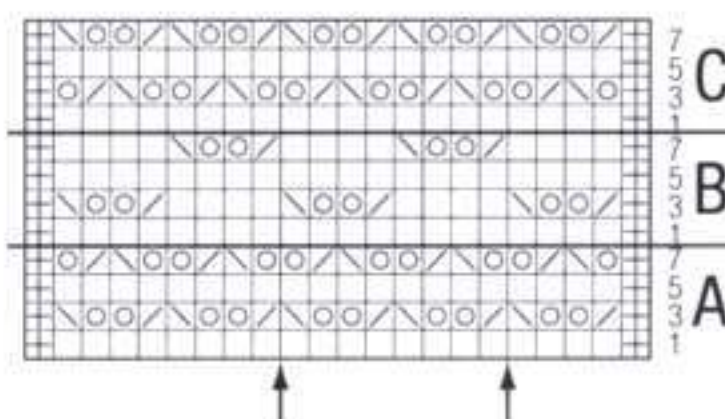
Lochmuster A/B/C: Nach der Strickschrift A/B/C str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M und U li str. **Achtung:** Bei 2 nebeneinander liegenden U den 1. U li, den 2. U re str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 8 M zwischen den Pfeilen fortli str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS in der Breite gezeichnet.

In der Höhe für **Lochmuster A** die 1. – 8. R nach Strickschrift A 1x str., dann diese 8 R stets wdh., für **Lochmuster B** die 1. – 8. R nach Strickschrift B 1x str., dann diese 8 R stets wdh. und für **Lochmuster C** die 1. – 8. R nach Strickschrift C 1x str., dann diese 8 R stets wdh.

Betonte Abnahmen: Bei der Abnahme von 2 M: Am R-Anfang nach der Rand-M 3 überzogen zu-

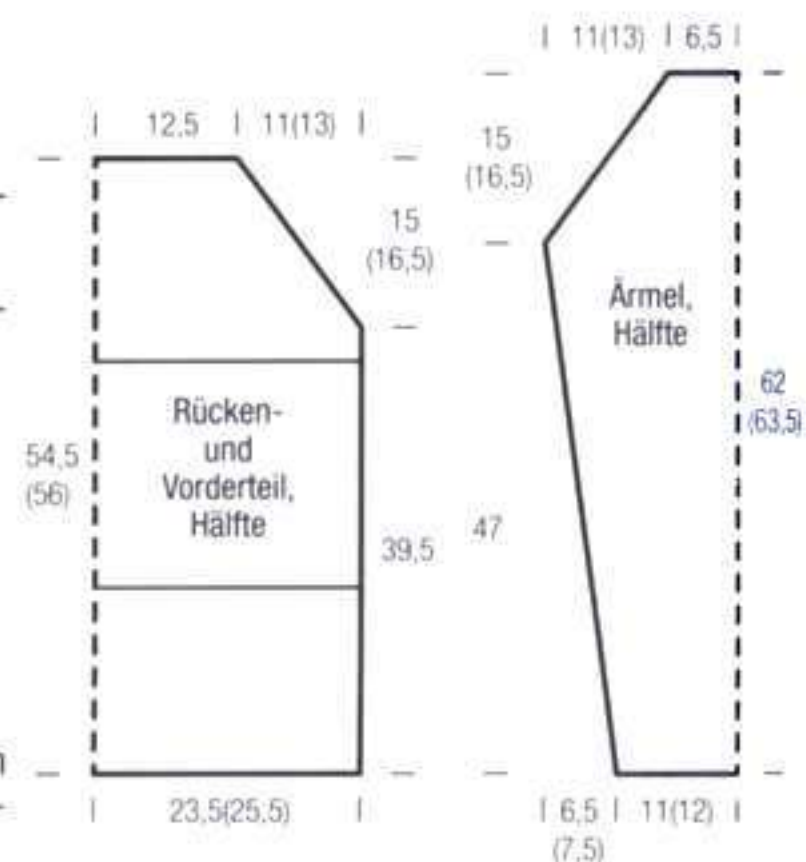
s.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die 2 folg. M re zus.-str. und die abgehobene M darüber ziehen. Am R-Ende vor der Rand-M 3 M re zus.-str. Bei der Abnahme von 1 M: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen. Am R-Ende vor der Rand-M 2 M re zus.-str. **Maschenprobe:** 18 M und 24 R Lochmuster A, B

Strickschrift A/B/C



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 U
- ▤ = 2 M re zus.-str.
- ▥ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen



Material: Lana Grossa-Qualität „Wakame Print“ (75 % Baumwolle, 25 % Viskose, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **400 (450 – 500) g** Beige/Grau/Khaki/Sand (**Fb. 112**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4.

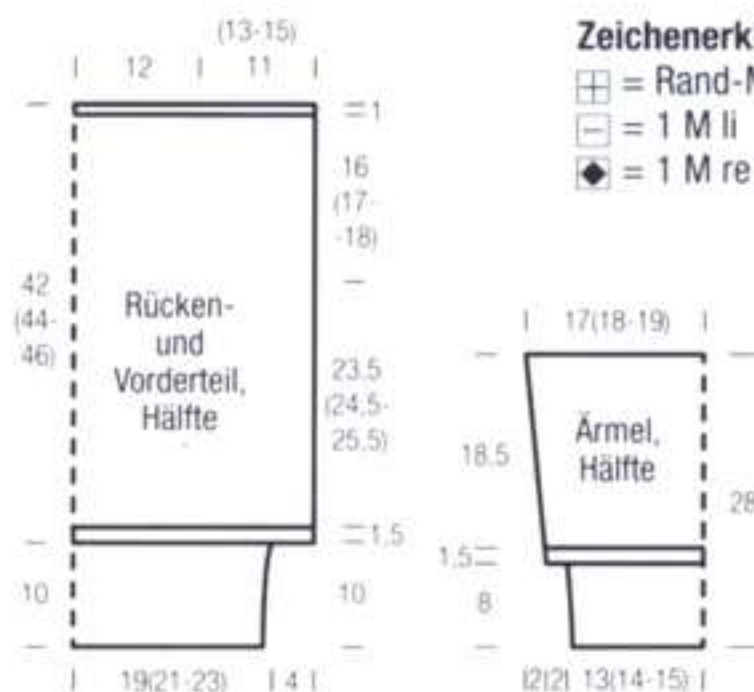
Rippen: Nach der Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 2 M zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wiederholen.

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

Röschmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 Rand-M. 1. R = Hin-R; Zwischen den Rand-M li M str. 2. R = Rück-R; Rand-M, ★ aus der folg. M 3 M herausstr. [= 1 M re, 1 M li, 1 M re], 3 M li zus.-str., ab ★ stets wdh., Rand-M. 3. R = Hin-R; Zwischen den Rand-M li M str. 4. R = Rück-R; Rand-M, ★ 3 M li zus.-str., aus der folg. M 3 M herausstr. [= 1 M re, 1 M li, 1 M re], ab ★ stets wdh., Rand-M. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R fortl. wdh.

Maschenproben: 21 M und 28 R Rippen mit Nd. Nr. 3,5 gestrickt und leicht gedehnt gemessen = 10 x 10 cm; 23,5 M und 22 R Röschmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

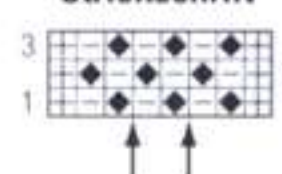
Rückenteil: 82 (94 – 102) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für den Bund 10 cm = 29 R Rippen



Zeichenerklärung:

- ⊞ = Rand-M
- = 1 M li
- ◆ = 1 M re verschränkt

Strickschrift



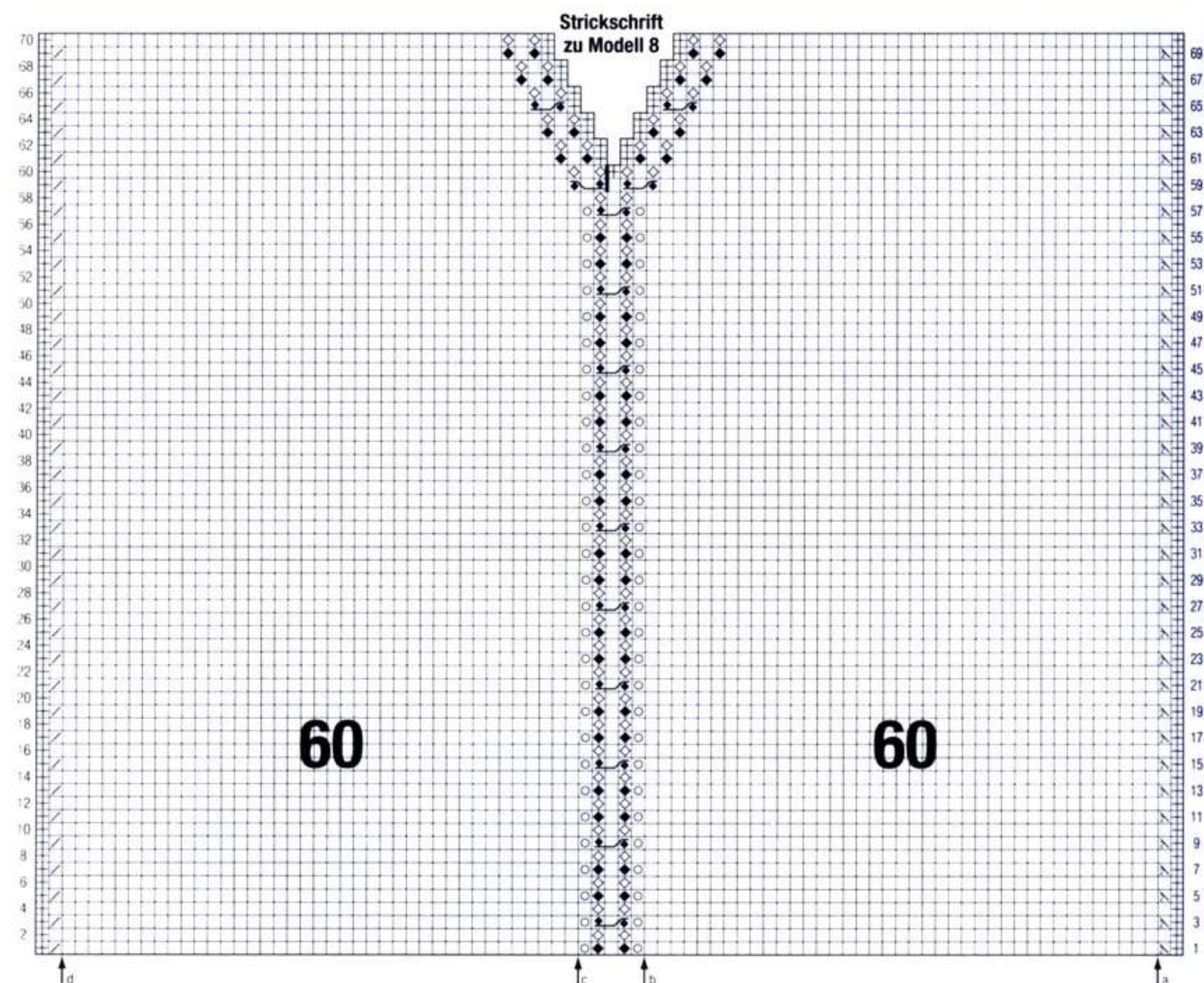
die mittl. 56 M für den geraden Halsausschnitttrand und beids. je 22 (28 – 32) M für die Schultern markieren.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 56 (60 – 64) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für den Bund 8 cm = 23 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 4 für die Zwischenblende 1,5 cm = 5 R kraus re str., dabei in der 1. und 5. R gleichmäßig verteilt je 9 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 74 (78 – 82) M. Nun mit Nd. Nr. 4 zunächst 1 Rück-R li M, dann im Röschmuster weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 8. R noch 3x je 1 M zun. = 82 (86 – 90) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig ins Röschmuster einfügen. Nach 18,5 cm = 42 R ab Blendenende die M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung und die Schulternähte beids. über je 11 (13 – 15) cm. Ärmel einsetzen.

str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann für die Zwischenblende 1,5 cm = 5 R kraus re str., dabei in der 1. und 5. R gleichmäßig verteilt je 14 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 110 (122 – 130) M. Nun mit Nd. Nr. 4 zunächst 1 Rück-R li M, dann im Röschmuster weiterarb. Nach 23,5 (24,5 – 25,5) cm = 52 (54 – 56) R ab Blendenende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 16 (17 – 18) cm = 36 (38 – 40) R Armausschnitthöhe für die Abschlussblende über alle M kraus re str., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 10 M abn. = 100 (112 – 120) M. In 1 cm = 4 R Blendenhöhe alle M abk., dabei



MODELL 8

Organico Pulli Größe 36 bis 42

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Organico“ (100 % Bio Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **650 g** Braungrau (Fb. 94);

Stricknadeln Nr. 5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4,5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder außer V-Ausschnitt mit Knötchenrand arbeiten!

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Nur die Ränder des V-Ausschnitts mit Kettenrand stricken, dabei jeweils fest arbeiten.

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

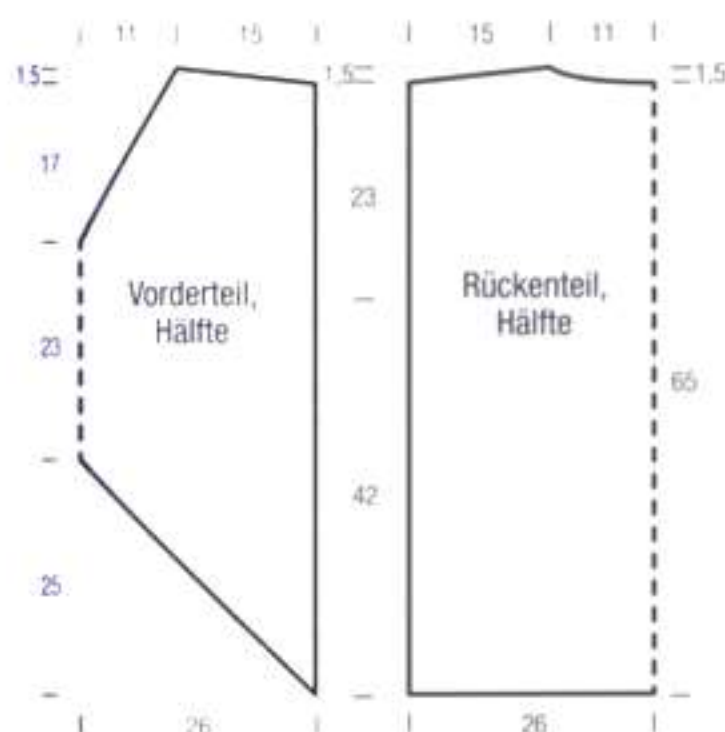
Kraus re mit Zopfmuster: Nach Strickschrift auf Seite 42 str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite sind nicht alle M gezeichnet, daher sind jeweils die Kraus-re-M beids. unten nur mit der Zahl 60 angegeben. Es werden also bis zum Beginn des V-Ausschnitts vor und nach der Mitte zwischen Pfeil a und b bzw. c und d je 60 M kraus re gestr. In der 59. R die Arbeit für den V-Ausschnitt nach der Mittel-M teilen

Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 U
- ▤ = 2 M re zus.-str.
- ▥ = 2 M re verschränkt zus.-str.
- ◆ = 1 M re verschränkt
- ◇ = 1 M li verschränkt

⊕ = 3 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. M re verschränkt str., dann die 1. M der Hilfsnd. re, die 2. M re verschränkt str.

⊕ = 3 M nach li verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. M re verschränkt und die nächste M re str., dann die M der Hilfsnd. re verschränkt str.



und beide Seiten getrennt weiterstr. Die genaue Arbeitsweise wird in folg. Anleitung beschrieben. In der Höhe die 1. – 70. R 1x str., dann die 65. – 70. R fortl. wdh., dabei die Abnahmen für den V-Ausschnitt an den Außenrändern folgerichtig fortsetzen. Die V-Form am Teilungsrand ergibt sich daher automatisch.

Maschenprobe: 19 M und 30 R kraus re mit Nd. Nr. 5 [= im senkrechten Strickverlauf gemessen] = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 101 M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Kraus re mit Knötchenrand str. Nach 42 cm = 126 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 23 cm = 70 R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 15 M abk., dann in der 2. R noch 1x 15 M abk. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 37 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite gebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: **Hinweis:** Aufgrund der Strickweise [= Abnahmen an den Seiten und Zunahmen in der Mitte durch U] ergibt sich die Form von selbst. Die R verlaufen schräg von unten zur Mitte. Die M-Zahl bleibt bis zum V-Ausschnitt immer gleich. 129 M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Kraus re mit Zopfmuster und Knötchenrand str. Nach 23 cm = 58 R ab Anschlag [senkrecht in der Mitte gemessen] für den V-Ausschnitt die Arbeit nach der Mittel-M teilen. Zunächst die 64 M am li Arbeitsrand für die re Vorderteilhälfte stilllegen und die Arbeit über die restl. 65 M für die li Vorderteilhälfte wie gezeichnet fortsetzen, dabei am re Rand den Knötchen-, am Teilungsrand den Kettenrand fest arb. Nun für die Ausschnittschrägung am re Arbeitsrand fortl. wie gezeichnet in jeder Hin-R 2 M zus.-str. und am Teilungsrand keinen U mehr aufnehmen. So ergibt sich die Ausschnittschrägung von selbst. Wenn die Abnahmen ab Ausschnittbeginn 35x ausgeführt und nur noch 30 M übrig sind, mit der Schulterschrägung beginnen. Dafür am Teilungsrand in jeder Rück-R 1 M abk., die Abnahmen am äußeren Rand fortsetzen. Wenn nur noch 3 M übrig sind, diese überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str. und die abgehobene M darüber ziehen]. Das Fadenende durch die letzte Schlinge ziehen. Nun die andere Seite über die stillgelegten 64 M gegengleich beenden, dabei vor der 1. R am Teilungsrand noch 1 Rand-M [= Kettenrand] zun. = 65 M. Für die Schulterschrägung die M ab Teilungsrand in jeder Hin-R abk.

Ärmel: 47 M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Kraus re mit Knötchenrand str. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 6. R noch 20x je 1 M zun. = 89 M. Nach 45 cm = 136 R ab Anschlag alle M locker abketten.

Ausarbeiten: Teile spannen [genau nach Schnittschema], anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen,

die Seitennähte jeweils bis zur Markierung im Rückenteil. Mit der Häkeln. Nr. 4,5 den rückwärtigen Halsausschnitt zur Stabilität mit 1 R fe M überhäkeln. Ärmel einsetzen.



MODELL 9

Organico Raglan-Kurzpulli

Größe 34/36 (38/40)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Organico“ (100 % Bio

Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **300 (350) g** Gelbgrün (Fb. 91); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 40 cm lang.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

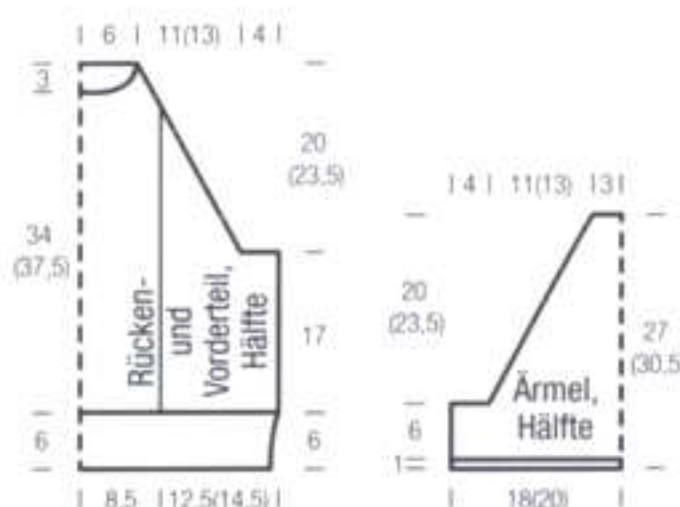
Zopfmuster: Nach Strickschrift auf S. 44 str., dabei über 31 M beginnen und gleich in der 1. R die mittl. 15 M wie gezeichnet verdoppeln = insgesamt 46 M. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In allen nicht gezeichneten Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der 15. R die U genau in der Mitte wie gezeichnet arb. Sie dienen dazu, dass die Verkreuzung bei 30 M besser auszuführen ist. In der Höhe die 1. – 26. R 1x str., dann die 3. – 26. R fortl. wdh.

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 2. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den letzten 2 M 2 M re zus.-str. Es wird beids. je 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 17,5 M und 22 R glatt re mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 78 (86) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. In der letzten R 1 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 79 (87) M. Dann mit Nd. Nr. 5,5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 23 (27) M glatt re, 31 M Zopfmuster, dabei in 1. R 15 M zun. [= 46 M], 23 (27) M glatt re, Rand-M = insgesamt 94 (102) M. Nach 17 cm = 38 R ab Bundende beids. für die Raglanschrägungen in jeder 2. R noch 20(24)x



Zeichenerklärung:

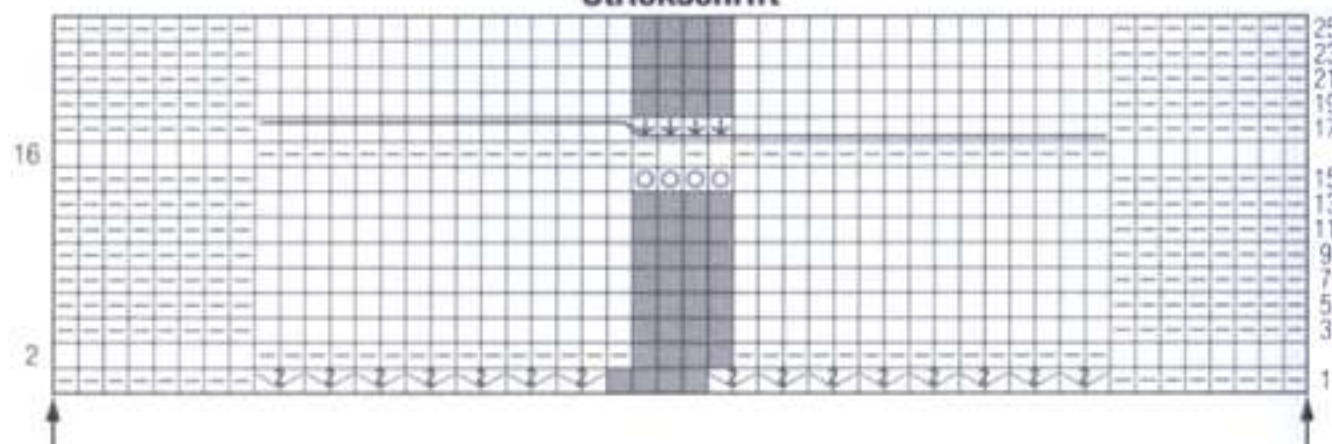
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- = 1 U
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Stricken einfach übergangen
- ⬇ = die M der Vor-R fallen lassen und bis zum U auflösen
- ⬇ = aus 1 M 2 M [= 1 M re, 1 M li] herausstr.

= 34 M nach li verkreuzen: 15 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 4 M fallen lassen und die nächsten 15 M re str., dann die 15 M der Hilfsnd. re str. = 30 M

je 1 M betont abn. = 40 M. In 20 (23,5) cm = 44 (52) R Raglanhöhe für den geraden Halsausschnitttrand die restl. 40 M abk., dabei bei den mittl. 30 M fortl. je 2 M re zus.-str.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür bereits in 17 (20,5) cm

Strickschrift



= 38 (46) R Raglanhöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 28 M abk., dabei fortl. je 2 M re zus.-str. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 1 M abk. Die restl. 4 M in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 64 (72) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für die Blende 1 cm = 3 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5,5 glatt re weiterarb. Nach 6 cm = 14 R ab Blendenende beids.

für die Armausschnitte 7 M abk., dann beids. für die Raglanschrägungen in jeder 2. R noch 20(24)x je 1 M betont abn. = 10 M. In 20 (23,5) cm = 44 (52) R Raglanhöhe für den geraden Halsausschnitttrand die restl. 10 M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Ärmel einsetzen. Mit der Rundnd. Nr. 4,5 aus dem Halsausschnitttrand 78 M auffassen. Für die Blende 3 Rd Rippen str. Dann die M locker abk., wie sie erscheinen.



MODELL 10

Wakame Top

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Wakame“ (75 % Baumwolle, 25 % Viskose,

LL = ca. 125 m/50 g); ca. **300 (350) g** Lindgrün (Fb. 42); je 1 Rundstricknadel Nr. 4 und 4,5, 80 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 60 cm lang.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str. In Rd nur re M str.

Glatt li: Hin-R li, Rück-R re str.

Ajourmuster: Nach Strickschrift In Rd str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Rd. In der Breite den MS = 9 M zwischen den Pfeilen fortl. str. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 16. Rd 1x str., dann diese 16 Rd stets wdh.

2 Rand-M [Armausschnittträger]: In der Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M li abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M li abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In der Rück-R am R-Anfang die 1. M li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M li str., am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Kettenrand [Halsausschnittträger]: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Betonte Abnahmen A [Armausschnitte]: Am R-Anfang nach 2 Rand-M, 1 M glatt li und 2 M glatt re 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende bis zu den letzten 7 M str., dann 2 M re zus.-str., mit 2 M glatt re, 1 M

glatt li und 2 Rand-M enden. Es wird beids. je 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B [Halsausschnitt]: Bei Abnahme von 2 M: Am R-Anfang nach 1 Rand-M im Kettenrand und 2 M glatt re 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str. und die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende bis zu den letzten 6 M str., dann 3 M re zus.-str., mit 2 M glatt re und 1 Rand-M im Kettenrand enden. Bei Abnahme von 1 M: Am R-Anfang nach 1 Rand-M im Kettenrand und 2 M glatt re 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A, am R-Ende bis zu den letzten 5 M str., dann 2 M re zus.-str., mit 2 M glatt re und 1 Rand-M im Kettenrand enden.

Maschenproben: 22 M und 26 R glatt re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm; 22,5 M und 28,5 R Ajourmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Rücken- und Vorderteil bis zum Beginn der Armausschnitte zusammenhängend in Runden stricken.

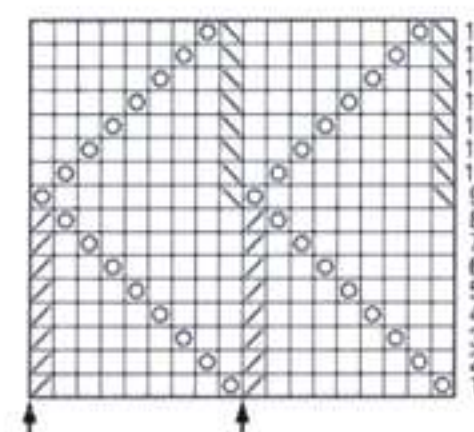
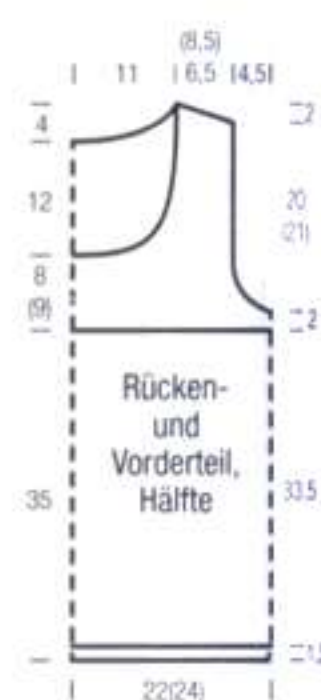
Rücken- und Vorderteil: 198 (216) M mit der Rundnd. Nr. 4 anschlagen und zur Rd schließen. Für die Blende 1,5 cm = 4 Rd Rippen str. Dann mit der Rundnd. Nr. 4,5 im Ajourmuster weiterarb. = 22 (24) MS. Nach 33,5 cm = 96 Rd ab Blendenende glatt re weiterstr. Nach 2 cm = 6 Rd ab Glatt-re-Beginn die Arbeit für die Armausschnitte teilen. Zunächst die 99 (108) M der 2. Hälfte für die vordere Passe stilllegen. Über die 99 (108) M der 1. Hälfte die **rückwärtige Passe** fortsetzen, dabei die M wie folgt einteilen: 2 Rand-M, 1 M glatt li, 93 (102) M glatt re, 1 M glatt li, 2 Rand-M. Beids. für die Armausschnitte in der 1. R ab Teilung 1 M betont abn., dann in jeder 2. R 5x je 1 M, danach 1x in 4. R, 1x in 2. R, 1x in 4. R, 1x in 2. R und 1x in 4. R je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 77 (86) M. In 18 (19) cm = 48 (50) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 31 (32) M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 4x je 2 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. Gleichzeitig mit der 3. Halsausschnittabnahme am äußeren Rand für die Schulterschrä-

gung 5 (7) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 5 (6) M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vordere Passe: Wie die rückwärtige Passe str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 6 (7) cm = 16 (18) R Armausschnitt-

höhe die mittl. 25 (26) M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 4x je 2 M und 3x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 3,5 aus dem Halsausschnitttrand 146 M auffassen. Für die Blende 1 Rd re M str. Dann die M re abk.



Strickschrift

Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 U
- ▢ = 2 M re zus.-str.
- ▢ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen

MODELL 11

Cashseta Raglanpulli

Größe 34 (38/40)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cashseta“ (40 % Modal,

30 % Polyamid, 15 % Kaschmir, 15 % Seide, LL = ca. 100 m/50 g): ca. 300 (350) g Pastellgrün (Fb. 2); Stricknadeln Nr. 6,5 und 7,5, 1 Rundstricknadel Nr. 6,5, 80 cm lang.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str. In Rd nur re M str.

Glatt li: Hin-R li, Rück-R re str. In Rd nur li M str.

Betonte Abnahmen A [A-Linie]: Am R-Anfang nach der 7. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den letzten 7 M 2 M re zus.-str. Es wird beids. je 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B [Raglanschrägungen]: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A. Am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Es wird beids. je 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen C [Raglanschrägungen, V-Ausschnitt]: Nach der Strickschrift A (B) str. Die Zahlen jeweils am re Rand bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M li str. Es sind alle M in der Breite gezeichnet. Der Pfeil zeigt auf die Mitte. Die

Zeichenerklärung:

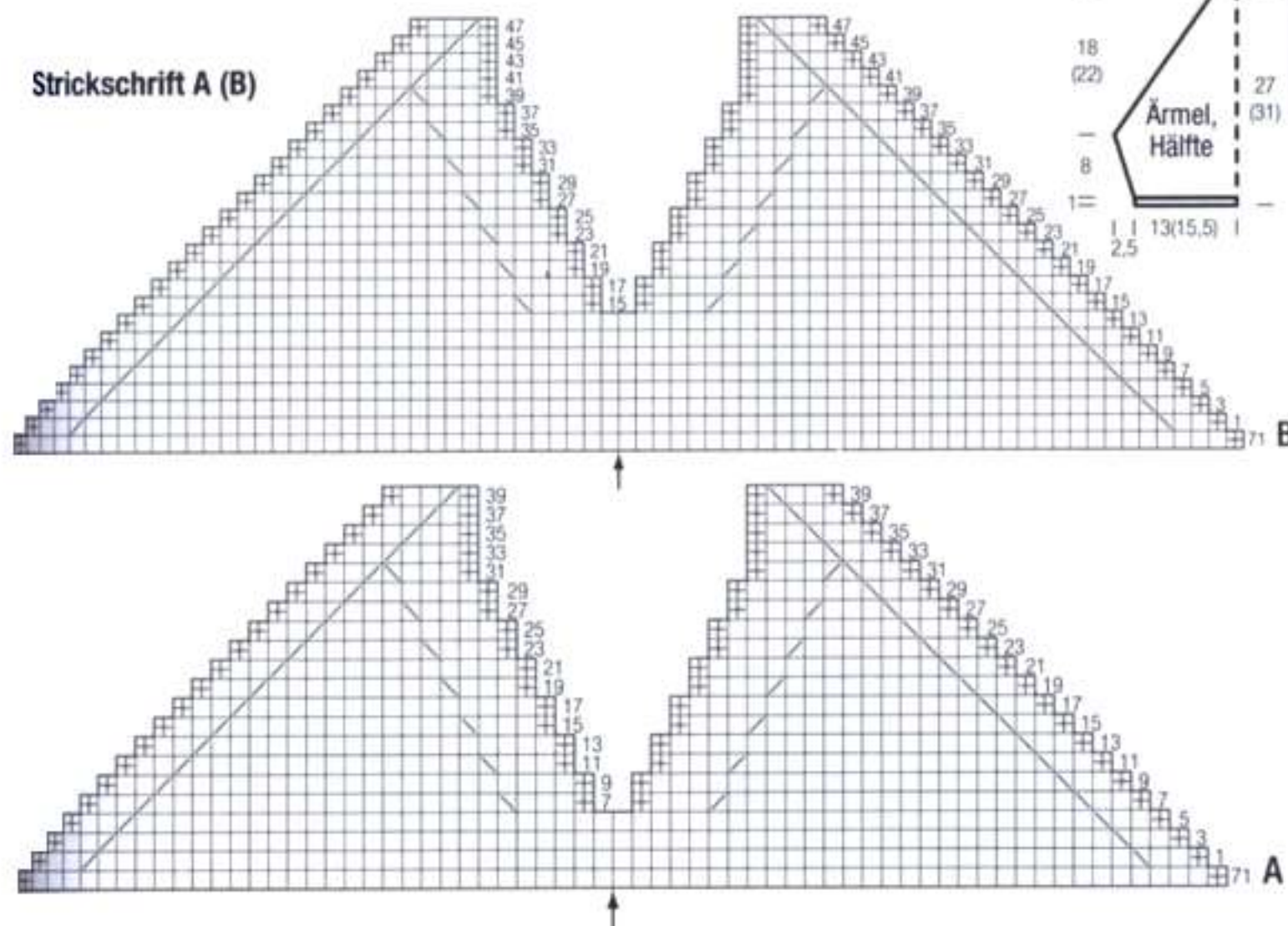
⊕ = Rand-M

□ = 1 M re

▤ = 2 M re zus.-str.

▥ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen

Strickschrift A (B)

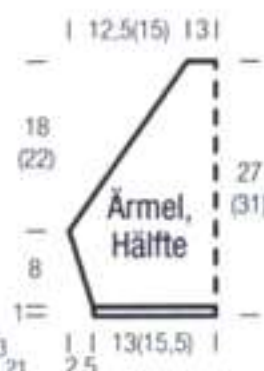
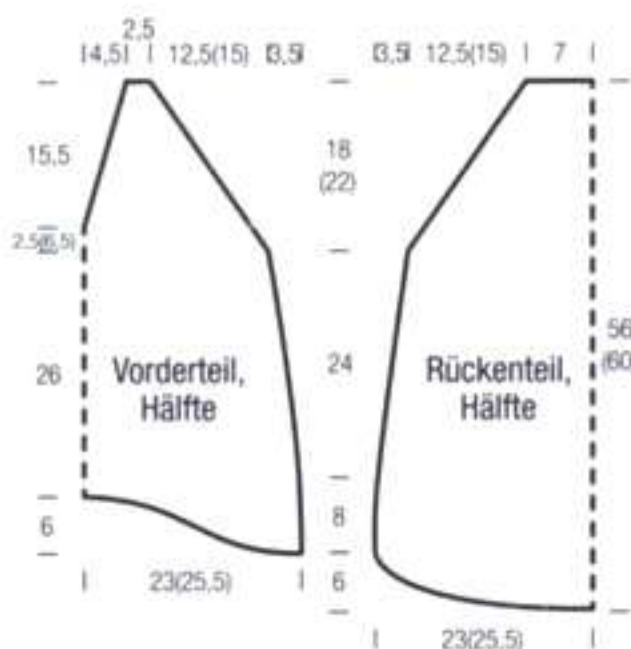


71. R zeigt die letzte Hin-R vor Raglanbeginn. In der Höhe die 1. – 40. (48.) R 1x str.

Maschenprobe: 16 M und 22 R glatt re mit Nd. Nr. 7,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: Zunächst für die Saumrundung 16 (24) M für die Mitte mit Nd. Nr. 7,5 anschlagen. Glatt re str. Beids. für die Rundung in der 3. R 5 M dazu anschlagen, dann in jeder 2. R noch 5x je 5 M dazu anschlagen = 76 (84) M. Nun vorerst gerade weiterarb. Nach 8 cm = 18 R ab letzter Zunahme beids. für die A-Linie 1 M betont abn., dann in jeder 6. R noch 5x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 64 (72) M. Nach 24 cm = 54 R ab 1. Abnahme beids. für die Raglanschrägungen 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 19(23)x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. = 24 M. In 18 (22) cm = 40 (48) R Raglanhöhe die restl. 24 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Vorderteil: Für die nach oben geformte Saumrundung zunächst 2 gegengleiche Teile str. Mit dem li Teil beginnen. Dafür 5 M mit Nd. Nr. 7,5 anschlagen. Glatt re str. In der 3. R ab Anschlag am li Rand 5 M dazu anschlagen, dann in jeder 2. R noch 4x je 5 M dazu anschlagen = 30 M. Nun die M stilllegen. Das re Teil so weit gegengleich str. und am Ende für die Mitte 1x 16 (24) M dazu anschlagen = 46 (54) M. Ab der folg. Hin-R über alle M im Zus.-hang folgerichtig weiterarb. = 76 (84) M. Nach 8 cm = 18 R ab Anschlag [an den Seiten gemessen] beids. die Abnahmen für die A-Linie wie am Rückenteil



ausführen = 64 (72) M. Nach 24 cm = 54 R ab 1. Abnahme beids. die betonten Abnahmen C und dazwischen wie gezeichnet den V-Ausschnitt arb. Dafür in 2,5 (6,5) cm = 6 (14) R Raglanhöhe die Arbeit in der Mitte teilen und beide Seiten getrennt lt. Strickschrift A (B) fortsetzen. Nach der jeweils letzten Rück-R = 40. (48.) R die restl. je 5 M abk.

Ärmel: 44 (52) M mit Nd. Nr. 6,5 anschlagen. Für die schmale Blende 1 cm = 2 R glatt li str. Dann mit Nd. Nr. 7,5 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 3. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 4. R noch 3x je 1 M zun. = 52 (60) M. Nach 8 cm = 18 R ab Blendenende beids. für die Raglanschrägungen 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 19(23)x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. = 12 M. In 18 (22) cm = 40 (48) R Raglanhöhe die restl. 12 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte im Matratzenstich schließen, dabei die Ärmel einsetzen. Mit der Rundnd. Nr. 6,5 aus dem Halsausschnitt 94 M auffassen, dabei darauf achten, dass die Mittel-M in vorderer Mitte zwischen den beiden Mittel-M des Vorderteils liegt. Für die Rollblende 2 Rd glatt re str. Dann die M locker abk., dabei gleichzeitig für die Spitze in vorderer Mitte die mittl. 3 M re zus.-str. Aus dem Anschlagrand von Rücken- und Vorderteil 148 (164) M [= je 74 (82) M pro Teil, also aus jeder M 1 M ohne Rand-M] auffassen. Für die Rollblende 4 Rd glatt li str. Dann die M locker li abk.

MODELL 12

Wakame Kimono-Wickeltop

Größe 34 bis 38

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Wakame“ (75 % Baumwolle, 25 % Viskose, LL = ca. 125 m/50

g): ca. 350 g Resedagrün (Fb. 43); Stricknadeln Nr. 4, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Patentrand: In den Hin-R die ersten und letzten 3 M wie folgt str.: 1 M re, 1 M li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, 1 M re. In den Rück-R die ersten und letzten 3 M wie folgt str.: 1 M li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, 1 M re, 1 M li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

Zopf-Lochmuster A: Nach Strickschrift A auf Seite 47 str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die U li und die je 3 grau unterlegten M beids. im Patentrand wie beschrieben arb. In der Breite mit den M zwischen den Pfeilen beginnen. Dann die Zunah-

men am re Rand und die Abnahmen am li Rand wie gezeichnet ausführen. Es sind alle M gegeben. In der Höhe die 1. – 104. R 1x str.

Zopf-Lochmuster B: Gegengleich zu Zopf-Lochmuster A nach Strickschrift B auf Seite 47 str.

Zopf-Lochmuster C: Nach Strickschrift C str. Die Zahlen re außen und am li Rand des V-Ausschnitts bezeichnen jeweils die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die U li und die je 3 grau unterlegten M an Ärmeln und V-Ausschnitt im Patentrand wie beschrieben arb. In der Breite mit den M zwischen den Pfeilen beginnen. Der Doppelpfeil zeigt auf die Mitte. Die Zunahmen beids. und die Abnahmen am V-Ausschnitt wie gezeichnet ausführen. Es sind alle M gegeben. In der Höhe die 1. – 104. R 1x str.

Maschenproben: 26 M und 28 R Zopf-Lochmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm, 20 M und 28 R glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Den Pulli zunächst ohne Bund von unten nach oben in 3 Teilen stricken! Den Bund hinterher nach dem Schließen der Nähte in Runden von oben nach unten anstricken. Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Linkes Vorderteil mit Ärmelhälfte: 82 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann im Zopf-Lochmuster A wie gezeichnet weiterarb.,

Zeichenerklärung:

⊕ = Rand-M im Knötchenrand

□ = 1 M re

◻ = 1 M li

⊙ = 1 U

▤ = 2 M re zus.-str.

▥ = 3 M re zus.-str.

▧ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen

▨ = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.

▩ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen

⌈ = 1 Patent-M: in der Rück-R die M mit 1 U li abh., in der Hin-R M und U re zus.-str.

⌈⌈⌈⌈⌈⌈

= 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die 3 folg. M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.

⌈⌈⌈⌈⌈⌈

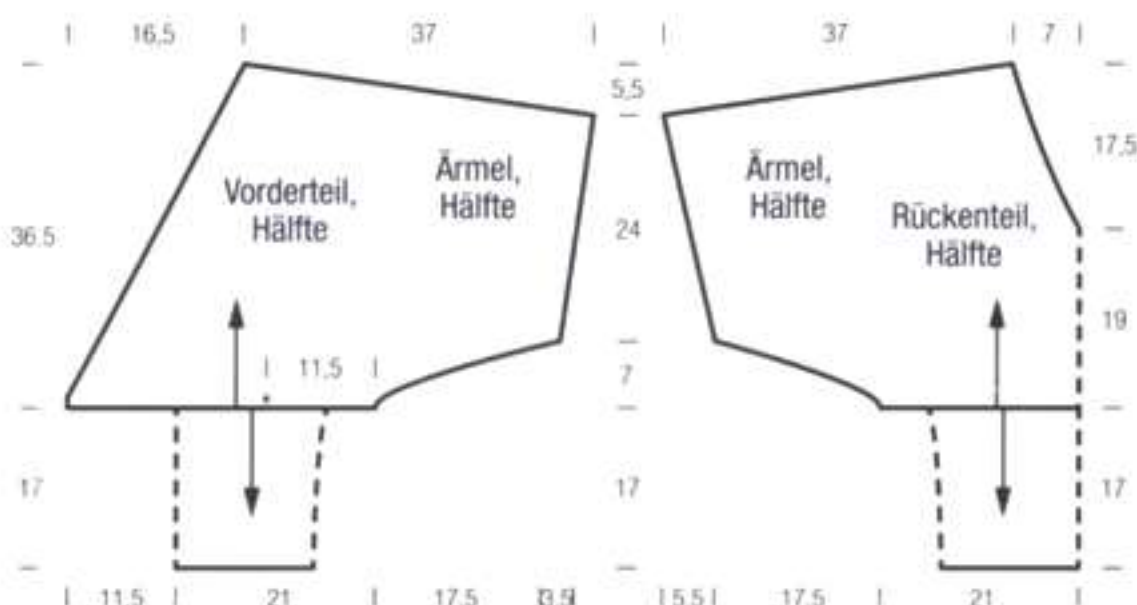
= 6 M nach re verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die 3 folg. M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.

⌈⌈⌈⌈⌈⌈

= 8 M nach li verkreuzen: 4 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die 4 folg. M re str., dann die 4 M der Hilfsnd. re str.

⌈⌈⌈⌈⌈⌈

= 8 M nach re verkreuzen: 4 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die 4 folg. M re str., dann die 4 M der Hilfsnd. re str.

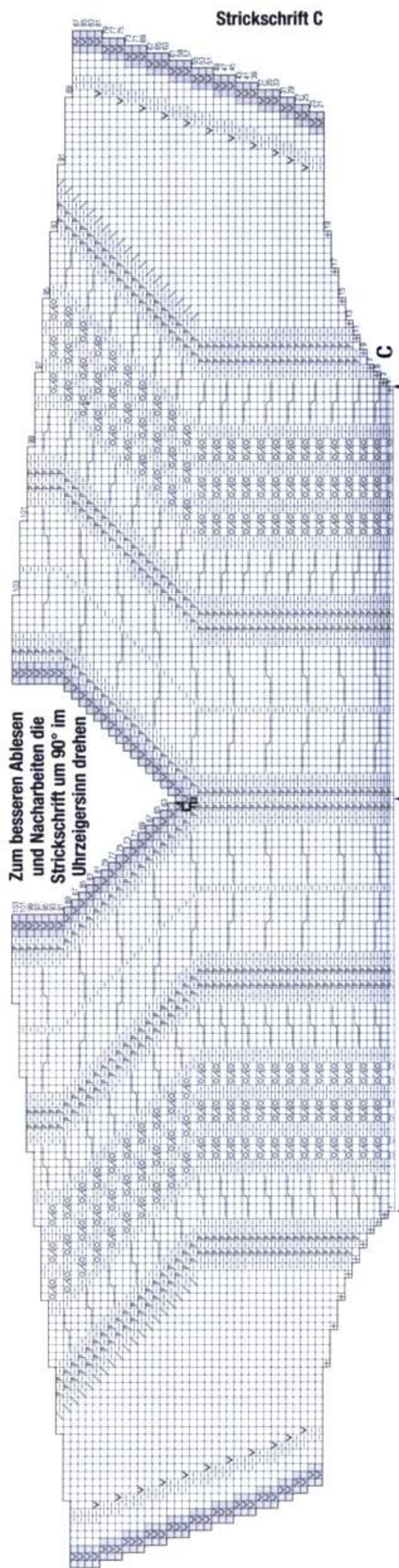


dabei in der 1. R 6 M durch U zun. = 88 M. Für die Kimonorundung am re Rand in der 3. Muster-R 1 M, dann in jeder 2. R 2x je 1 M zun., dann 3x je 2 M, 1x 3 M, 1x 4 M, 1x 5 M und 1x 16 M dazu anschlagen. Bereits in der 5. Muster-R mit den Abnahmen der Ausschnittsschrägung am li Rand beginnen, dafür wie gezeichnet nach den Glatt-re-M am re Rand je 2 M überzogen zus.-str. [insgesamt 44x]. Für die Ärmelschrägung nach je 8 M ab re Rand noch 7x je 1 M wie gezeichnet zun. Am li Rand den Patentrand ab Anfang an, am re Rand ab Ärmelbeginn über je 3 M jeweils bis zum Ärmel- bzw. Schulter-Ende arb. In 24 cm Ärmelhöhe bzw. nach der 88. R ab Anschlag am re Rand für die Ärmel-Schulter-schrägung 9 M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 9 M, 4x je 10 M und 1x 12 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil mit Ärmelhälfte: Wie das li Vorderteil mit Ärmelhälfte mit 1 Rück-R beginnen, dann nach Strickschrift B gegengleich str. und beenden.

Rückenteil mit Ärmelhälften: 99 M mit der Rundnd. Nr. 4 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann im Zopf-Lochmuster C wie gezeichnet weiterarb., dabei in der 1. Muster-R 12 M durch U zun. = 111 M. Die Zunahmen für die Kimonorundungen beids. wie gezeichnet bzw. an den Vorderteilen ausführen = 185 M. Dann das Muster mit den Ärmeln weiterführen, dabei beids. für die Schrägungen je 11 M wie gezeichnet zun. Bereits nach 19 cm = 54 Muster-R [es sind je 6 Ärmelzunahmen gearbeitet bzw. 197 M auf der Nd.] die Arbeit nach der Mittel-M teilen. Die 98 M der li Hälfte vorerst stilllegen. Mit den 99 M der re Hälfte fortfahren, dabei am Teilungsrand für den Patentrand noch 3 M dazu anschlagen [siehe fette Zahl 3 in der Mitte der Strickschrift C] = 102 M. Die dicke Linie in der Mitte zeigt den Teilungsrand. Nun die re Hälfte lt. Strickschrift C fortsetzen. Alle Zu- und Abnahmen wie gezeichnet ausführen [= restl. 5 M für Ärmelschrägung und Abnahme von 19 M für V-Ausschnitt]. Die Ärmel-Schulter-schrägung in gleicher Höhe wie am Vorderteil ausführen [= Abnahme von 88 M]. Nach der letzten Abnahme sind alle M aufgebraucht. Nun die linke Hälfte gegengleich anstr., dabei am Teilungsrand in 1. R 4 M [= 1 li M und 3 M Patentrand, siehe fette Zahl 4 in der Mitte der Strickschrift C] dazu anschlagen = 102 M.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Vorderteile mit der Ausschnittsschrägung in der Mitte über je 57 M übereinanderlegen, dabei das re über das li Teil legen. Die M zunächst leicht übereinanderheften. Am rückwärtigen Ausschnittbeginn die zugenommenen M der re Hälfte über



Strickschrift A

HINWEIS

Zu jedem Modell unbedingt eine Maschenprobe im angegebenen Muster mit den entsprechenden Nadeln stricken, damit es ein Erfolgserlebnis wird!

Strickschrift B

Zum besseren Ablesen und Nacharbeiten die Strickschriften um 90° im Uhrzeigersinn drehen

die der li Hälfte legen und locker annähen. Nun die Seiten-Ärmel- sowie Ärmel-Schulter-Nähte schließen. Jetzt mit der Rundnd. Nr. 3 aus dem unteren Pullrand 208 M auffassen, dabei über dem Vorderteil 111 M [über dem Wickelteil durch beide Lagen stechen] und über dem Rückenteil 97 M aufnehmen. Für den Bund Rippen in Rd str., dabei in 1. Rd gleichmäßig verteilt 40 M abn., dabei 32x jede 4. und 5. M und 8x jede 5. und 6. M mustergemäß zus.-str. = 168 M. In 17 cm Bundhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.

INFO

Damit sich Ihr Strickteil beim Waschen nicht verzieht, sollten Sie folgenden Tipp beherzigen: Messen Sie das Teil vor der Wäsche in Länge und Breite genau aus. Nach dem Waschen ziehen Sie das Strickteil vorsichtig in Form und legen es zum Trocknen aus, dabei nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Als Unterlage nehmen Sie am besten farblich passende Baumwolltücher. Ganz wichtig: Stricksachen dürfen nicht eingeweicht werden!



MODELL 13

Cashseta Kimonopulli

Größe 34/36 (38/40 – 42/44)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern vor, für Größe 42/44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Ben.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cashseta“ (40 % Modal, 30 % Polyamid, 15 % Kaschmir, 15 % Seide, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **400 (450 – 500) g** Hellgrün (Fb. 1); Stricknadeln Nr. 8, 1 Wollhäkelnadel Nr. 7.

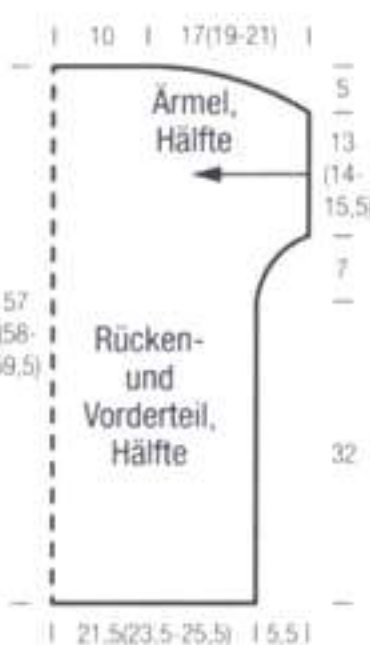
Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Noppenmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen bzw. wie in der Zeichenerklärung beschrieben. In der Breite mit der Rand-M und 0 (1 – 2) M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 8 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit 5 (6 – 7) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R fortl. wdh.

Maschenprobe: 16 M und 27 R Noppenmuster mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Den Pulli quer in 2 Teilen jeweils von einem Ärmel zum anderen stricken! Der Pfeil im Schnittschema gibt die Strickrichtung an!

Ausführung – Rückenteil mit halben Ärmeln: Mit dem **rechten Ärmel** beginnen. 23 (25 – 27) M mit Nd. Nr. 8 anschlagen. Im Noppenmuster in der beschriebenen Einteilung str. Am **li Rand** für die **Kimonorundung** in der 3. R ab Anschlag 3 M dazu anschlagen, dann in jeder 2. R 2x je 2 M dazu anschlagen und 4x je 1 M zun. Am **re Rand** für die **Schulterabnahme** bereits in der 5. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 4. R 4x je 1 M und in jeder 2. R noch 3x je 1 M zun. **Bereits nach 5,5 cm = 16 R ab Anschlag** ist das Ärmelende erreicht. Nun am li Rand für die **Rückenteillänge** 52 M dazu anschlagen



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊞ = Rand-M
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- = 1 Noppe: aus 1 M 4 M herausstr., und zwar im Wechsel 1 M re, 1 M re verschränkt, in der folg. Rück-R die 4 M li zus.-str.

= 94 (96 – 98) M. Die zugenommenen M beids. nach und nach folgerichtig in das Noppenmuster einfügen. Nach 17 (19 – 21) cm = 46 (52 – 58) R ab Ärmelbeginn am re Rand das Schulterende bzw. den Halsausschnittbeginn markieren. In 10 cm = 28 R Ausschnittbreite ist die rückwärtige Mitte erreicht. Das Teil ab hier gegengleich fortsetzen und beenden. Die Zunahmen werden zu Abnahmen, dafür die M jeweils entsprechend abk. **Vorderteil mit halben Ärmeln:** Wie das Rückenteil mit halben Ärmeln str.

Ausarbeiten: Teile sehr sorgfältig auf der Rückseite spannen, mit feuchten Tüchern bedecken und trocknen lassen. Die Nähte schließen, dabei für den Halsausschnitt die mittl. 20 cm offen lassen. Mit der Häkelnd. Nr. 7 den unteren Pullirand und den Halsausschnitttrand mit je 1 Rd Kettm umhäkeln.



MODELL 14

Wakame Print Jacke

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Ben.

Material: Lana Grossa-Qualität „Wakame Print“ (75 % Baumwolle, 25 % Viskose, LL = ca. 125 m/50 g): ca. **350 (400 – 450) g** Beige/Braun/Hell-/Dunkelgrün (Fb. 113); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5; 10 Knöpfe von Union Knopf, Art. 452957, Fb. 34 grün, 12 mm ø.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Patentrand über 3 M: In den **Hin-R** die ersten und letzten 3 M re str. In den **Rück-R** die ersten und letzten 3 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor den M weiterführen und fest anziehen.

Rippenmuster A: Nach der Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen bzw. wie in der Zeichenerklärung beschrieben. In der Breite die R mit der M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = anfangs 5 M zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. In der 5. R im MS 1 M wie gezeichnet zun. = 6 M. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh., mit der 5. und 6. R enden.

Rippenmuster B: Nach der Strickschrift B genau über dem Rippenmuster A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen bzw. wie in der Zeichenerklärung beschrieben. In der Breite die R mit der M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 6 M zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. In der Höhe die 1. – 12. R 1x str., dann diese 12 R stets wiederholen.

Maschenprobe: 22,5 M und 27,5 R Rippenmuster

B mit Nd. Nr. 4 gestrickt = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 88 (98 – 108) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für den Bund 11,5 cm = 34 R Rippenmuster A in der gegebenen Einteilung mit Knötchenrand str. [= 17 (19 – 21) MS], dabei die 3. und 4. R 14x wdh. Nach der 5. Muster-R bzw. 33. R ab Anschlag sind 105 (117 – 129) M auf der Nd. Nun mit Nd. Nr. 4 im Rippenmuster B in der gegebenen Einteilung mit Knötchenrand weiterarb. Nach 22 cm = 60 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 6 M abk. = 93 (105 – 117) M. Dann gerade weiterstr. In 16 (17 – 18) cm = 44 (46 – 50) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterabnahmen 5 (6 – 7) M abk., dann in jeder 2. R 1x 5 M (2x je 6 M – 3x je 7 M) und 3(2–1)x je 4 (5 – 6) M abk. **Gleichzeitig mit der 3. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 43 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

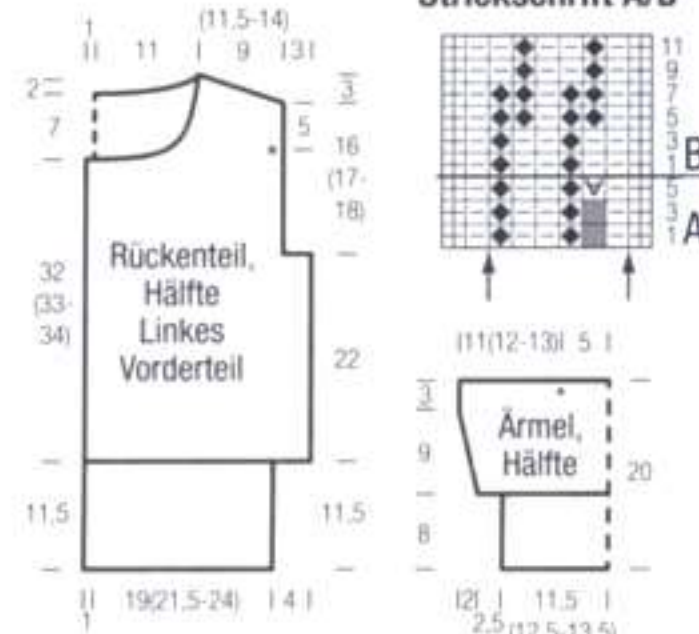
Hinweis: Bei Vorderteilen und Ärmeln jeweils auf den gleichen Farbbeginn der Knäuel achten. Evtl. zunächst etwas Garn abwickeln.

Linkes Vorderteil: 50 (55 – 60) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für den Bund 11,5 cm = 34 R Rippenmuster A in der gegebenen Einteilung wie am Rückenteil str. [= 9 (10 – 11) MS], dabei jedoch am li Rand [= Verschlussrand] statt dem Knötchenrand den **Patentrand** über 3 M arb. Nach der 5. Muster-R bzw. 33. R ab Anschlag sind 59 (65 – 71) M auf der Nd. Nun mit Nd. Nr. 4 im Rippenmuster B in der gegebenen Einteilung mit den entsprechenden Rändern weiterarb. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 53 (59 – 65) M. Dann gerade weiterstr. **Bereits in 10 (11 – 12) cm = 28 (30 – 34) R Armausschnitthöhe** für den Halsausschnitt am li Rand 16 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 2x je 2 M und 4x je 1 M abk. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht. **Rechtes Vorderteil:** Gegengleich zum li Vor-

Zeichenerklärung:

- ⊞ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M li, in der Rück-R re str.
- ◻ = 1 M re verschränkt, in der Rück-R li verschränkt str.
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Stricken einfach übergangen
- ◻ = 1 M li verschränkt aus dem Quersfaden zun., in der Rück-R die M re str.

Strickschrift A/B



der Teil str., jedoch mit 10 Knopflöchern. Das 1. Knopfloch nach 5 (5,5 – 6) cm ab Anschlag, die übrigen 9 Knopflöcher nach je 4 cm einstr. Für jedes Knopfloch nach der 3. M des Patentrands 1 U aufnehmen und 2 M re verschränkt zus.-str. In der folg. Rück-R den U re str.

Ärmel: 53 (58 – 63) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für den Bund 8 cm = 24 R Rippenmuster A in der gegebenen Einteilung mit Knötchenrand str. [= 10 (11 – 12) MS], dabei die 3. und 4. R 9x wdh. Nach der 5. Muster-R bzw. 23. R ab Anschlag sind 63 (69 – 75) M auf der Nd. Nun mit Nd. Nr. 4 im Rippenmuster B in der gegebenen Einteilung mit Knötchenrand weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 4. R noch 4x je 1 M zun. = 73 (79 – 85) M.

Die zugenommenen M beids. folgerichtig ins Rippenmuster B einfügen. Nach 9 cm = 24 R ab Bundende beids. 1 Markierung anbringen und gerade weiterstr. Nach 3 cm = 10 R ab Markierung die M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Ärmelnähte jeweils bis zur Markierung. Den Halsausschnitttrand mit der Häkelnd. Nr. 3,5 mit je 1 R fe M und Krebsm [= fe M von li nach re] umhäkeln. Ärmel einsetzen, dabei jeweils 5 cm beiderseits der Schulternaht für die „Cut-Outs“ offen lassen, siehe Markierungen im Schnittschema und Modellbild. Diese Schlitzte ebenfalls mit je 1 Rd fe M und Krebsm umhäkeln. Knöpfe annähen.

2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 5,5 im Zopf-Lochmuster weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 1. R ab Bundende nach und vor der Rand-M je 1 M verschränkt aus dem Quersfaden zun., dann in jeder 10. (8.) R noch 6(10)x je 1 M zun. = 66 (74) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Zopf-Lochmuster einfügen. Nach 40 cm = 88 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 2 M, 9x je 1 M, 2x je 2 M und 1x 3 M abk. In der folg. R die restl. 20 (28) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 3,5 aus dem Halsausschnitttrand 135 M auffassen. Für den Kragen Rippen B in Rd str. In der 16. Rd 22x nach jeder 2. Rechtsrippe 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 157 M. Nun die M str., wie sie erscheinen. In der folg. 8. Rd nach jeder übergangenen Rechtsrippe noch 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 180 M. Nun fortl. Rippen A in Rd str. Nach weiteren 8 Rd mit der Rundnd. Nr. 4,5 weiterarb. In insgesamt 15 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

MODELL 15

Collino Pullover Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Collino“ (45 % Baumwolle, 25 % Leinen, 15 % Polyester, 15 % Viskose. LL = ca. 135 m/50 g): ca. **700 (750) g** Weiß/Grün/Braun (**Fb. 3**); Stricknadeln Nr. 4 und 5,5, je 1 Rundstricknadel Nr. 3,5 und 4,5, 60 cm lang.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden stricken!

Rippen A: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Rippen B: 1 M re, 2 M li im Wechsel str.

Zopf-Lochmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 8 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 6. R 1x str., dann die 3. – 6. R fortl. wiederholen.

Maschenprobe: 19 M und 22 R Zopf-Lochmuster mit Nd. Nr. 5,5 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 92 (100) M mit Nd. Nr. 4 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 6 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 5,5 im Zopf-Lochmuster in der gegebenen Einteilung weiterarb. Nach 35 cm = 78 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. = 74 (82) M. In 16 (18) cm = 36 (40) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 40 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand

für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 4 M abk. In 3 cm = 6 R Halsausschnitthöhe die restl. 13 (17) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 11 (13) cm = 24 (28) R Armausschnitthöhe die mittl. 24 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 3 M, 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. Die restl. 13 (17) Schulter-M in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

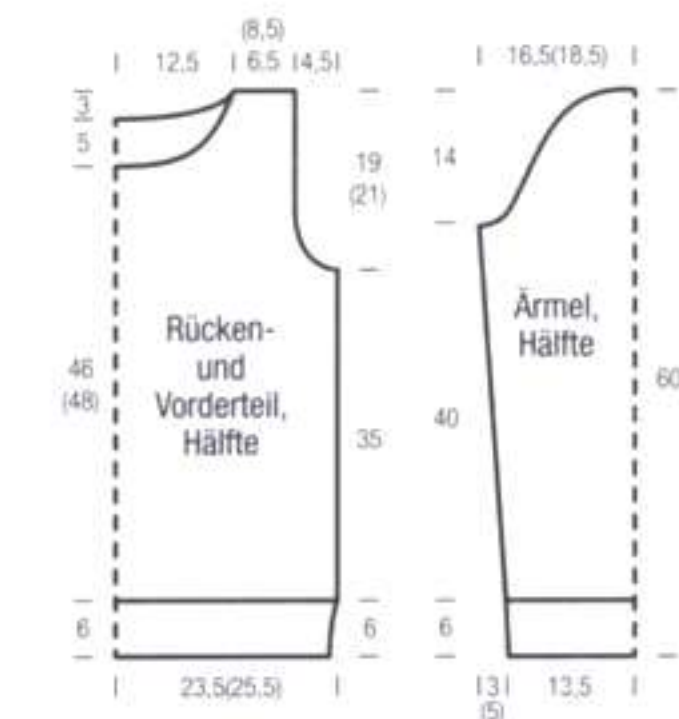
Ärmel: 52 M mit Nd. Nr. 4 und doppeltem Faden anschlagen. Für den Bund 6 cm = 15 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit

Zeichenerklärung:

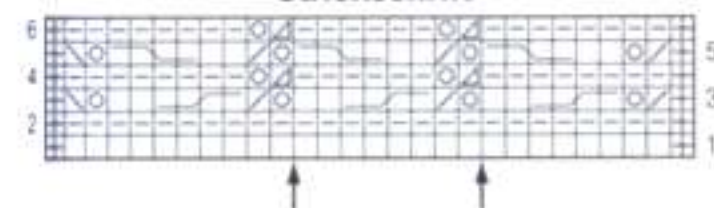
- ⊞ = Rand-M
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- = 1 U
- ▧ = 2 M re zus.-str.
- ▨ = 2 M li zus.-str.
- ▩ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen

▩ = 4 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.

▩ = 4 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.



Strickschrift



MODELL 16

Solo Lino Top Größe 34 (38)

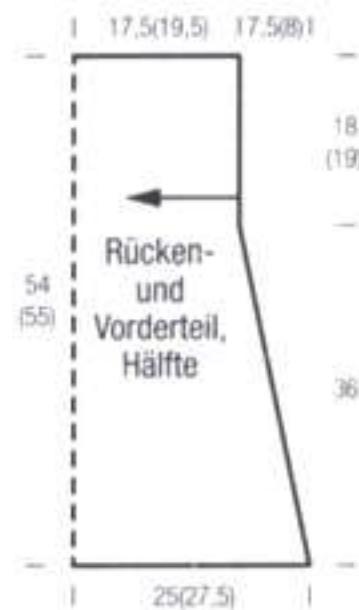
Die Angaben für Größe 38 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino“ (80 % recyceltes Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **250 (300) g** Sonnegelb (**Fb. 15**); Stricknadeln Nr. 3,5, je 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 50 und 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: In Rd im Wechsel 1 Rd re M, 1 Rd li M str.

Lochmuster: 1. R = Hin-R; Zwischen den Rand-M re M str. 2. R = Rück-R; Zwischen den Rand-M li M str. 3. R = Hin-R; Rand-M, ★ 1 U bzw. 2 U, 1 M re, ab ★ fortl. wdh., Rand-M. 4. R = Rück-R; Rand-M, ★ die folg. 2 M li abh., dabei den bzw. die dazu gehörigen U fallen lassen, die M gleichmäßig lang ziehen und wieder auf die li Arbeitsnd. zurücklegen, nun die 2. M durch die 1. M hindurch re str., dann die 1. M re str., ab ★ fortl. wdh., Rand-M. 5. R = Hin-R; Zwischen den Rand-M re M str. 6. R = Rück-R; Zwischen den Rand-M li M str. In der Höhe die



1. – 6. R 1x str., dann diese 6 R fortl. wiederholen.
Maschenproben: 16,5 M und 34 R Lochmuster mit 1 U und Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm [hängend gemessen]; 19 M und 26 Rd kraus re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 6 cm.

Hinweis: Das Top quer in 2 Teilen jeweils von einem Seitenrand zum anderen stricken! Der Pfeil im Schnittschema gibt die Strickrichtung an! Die Schulterpasse nachträglich über beide Teile zusammenhängend in Runden anstricken.

Ausführung – Rückenteil: Mit dem **rechten Seitenrand** beginnen. 92 (94) M anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M str. Dann im Lochmuster quer weiterarb., dabei in der 3. Muster-R vor der 2. – 32. (34.) M je 1 U, für die A-Linie vor den restl. M je 2 U

ausführen. Dies in jeder Muster-R mit U wdh. Nach 35 (39) cm = 121 (133) R [= 20 (22) Höhen-MS] ab Anschlag [am re Arbeitsrand gemessen] die M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Seitennähte ab unterem Rand jeweils über 36 cm schließen. Die oberen je 18 (19) cm bleiben als Armausschnitte offen. Nun mit der längeren Rundnd. aus dem Passenrand von Rücken- und Vorderteil je 40 (44) M [aus jeder 3. R 1 M] auffassen, dabei den Arbeitsfaden immer fest anziehen und beids. zwischen Rücken- und Vorderteil für die Armausschnitthöhe je 34 (40) M dazu anschlagen = 148 (168) M. Rücken- und Vorderteil sind leicht eingekraust. Die Arbeit zur Rd

schließen und den Rd-Beginn markieren. Für die Schulterpasse kraus re in Rd str., dabei die aufgefassten M in der 1. Rd re verschränkt str. In der 2. Rd über dem Rücken- und Vorderteil gleichmäßig verteilt je 2 (0) M abn. = 144 (168) M. Für die Passform in der 7. Rd 12x jede 11. und 12. (13. und 14.) M re zus.-str. = 132 (156) M. In der 13. Rd 12x jede 10. und 11. (12. und 13.) M re zus.-str. = 120 (144) M. In der 19. Rd 12x jede 9. und 10. (11. und 12.) M re zus.-str. = 108 (132) M. In der 23. Rd 12(22)x jede 8. und 9. (5. und 6.) M re zus.-str. = 96 (110) M. In der 27. Rd die M re abk. Die Fäden sorgfältig vernähen.



MODELL 17

Solo Lino Longweste

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Ben.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino“ (80 % recyceltes Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **400 (450 – 500) g** Beige (Fb. 21) und je ca. **100 (100 – 150) g** Rosa (Fb. 3) und Cognac (Fb. 10); Stricknadeln Nr. 3,5, 4 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 50 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 60 cm lang, 2 Rundstricknadeln Nr. 4,5, je 60 cm lang; 8 Perlmutterknöpfe von Union Knopf, Art. 46286, Fb. 42 rotbraun, 15 mm ø.

Rand-M: Wie in der Zeichenerklärung beschrieben stricken.

Rippenmuster A [Rückenteil]: Nach der Strickschrift A str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 3 M zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh.

Rippenmuster B mit Hebemaschenblende [Linkes Vorderteil]: Nach der Strickschrift B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 3 M zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Die 2 grau unterlegten M am li Rand der Strickschrift gelten für den **Patentrand**, die folg. 8 M bis zur dicken senkrechten Linie für die **Hebemaschenblende**, die restl. M fürs **Rippenmuster**. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh.

Rippenmuster C mit Hebemaschenblende [Rechtes Vorderteil]: Nach der Strickschrift C str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re au-

ßen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 3 M zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Die M links vor der dicken senkrechten Linie gelten fürs **Rippenmuster**, die 8 M danach für die **Hebemaschenblende** und die 2 grau unterlegten M am re Rand der Strickschrift für den **Patentrand**. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh.

Streifenfolge: ★ 4 R Beige, 2 R Rosa, 4 R Beige, 2 R Rosa, 4 R Beige, 2 R Rosa, 4 R Beige, 2 R Cognac, 4 R Beige, 2 R Cognac, 4 R Beige, 2 R Cognac = 36 R, ab ★ 2x wdh., mit 4 R Beige, 2 R Rosa, 4 R Beige, 2 R Rosa, 4 R Beige, 2 R Rosa enden = insgesamt 126 R.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str. In Rd nur re M str. **Maschenprobe:** 26 M und 28,5 R Rippenmuster A bis C mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

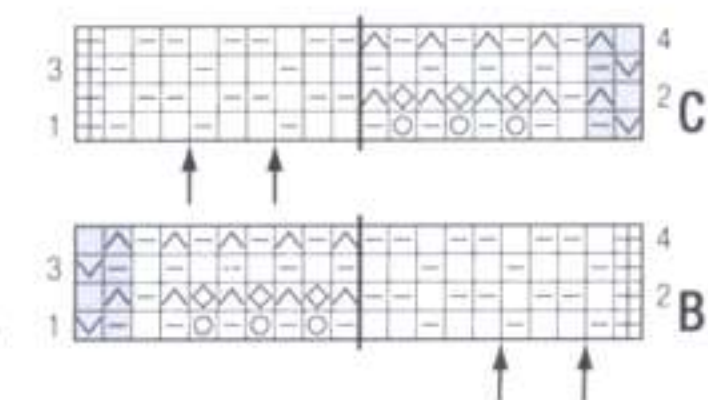
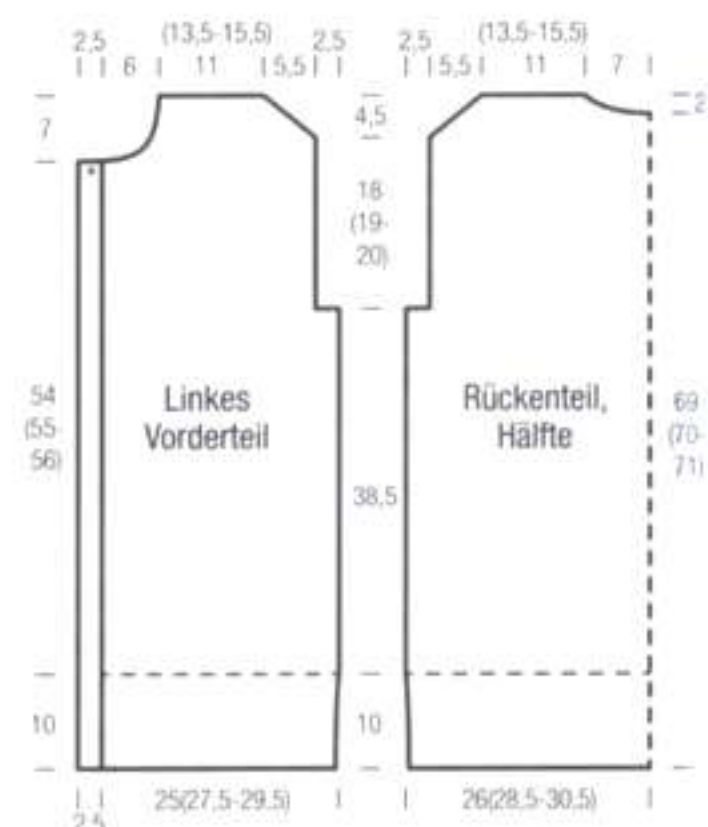
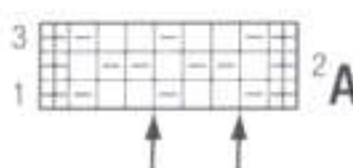
Rückenteil: 138 (150 – 162) M mit Nd. Nr. 3,5 in Beige anschlagen. Für den Bund 10 cm = 33 R Rippenmuster A in der gegebenen Einteilung str., dabei nach der 1. Rück-R bereits mit Nd. Nr. 4 weiterarb. Anschließend mit Nd. Nr. 4,5 im Rippenmuster A in der Streifenfolge weiterstr., danach die Passe nur in Beige fortsetzen. Nach 38,5 cm = 110 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 6 M abk. = 126 (138 – 150) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 18 (19 – 20) cm = 52 (54 – 58) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 6x je 2 M abk. Gleichzeitig mit der 5. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 28 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 31 (37 – 43) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 74 (80 – 86) M mit Nd. Nr.

Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M: in Hin-R re, in Rück-R li str.
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- = 1 U
- ◇ = 1 M li verschränkt
- △ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ▽ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen

Strickschriften A, B und C



3,5 in Beige anschlagen. In folg. Einteilung nach Strickschrift B str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen: 7 M Verschlussblende, dabei 3 M durch je 1 U zun. = 10 M [vor der dicken Linie], restl. M im Rippenmuster B = insgesamt 77 (83 – 89) M. Die entsprechenden Nadelstärken wie im Rückenteil einsetzen. Nach 10 cm = 33 R ab Anschlag über die 67 (73 – 79) M ab re Rand in der Streifenfolge und später die Passe wieder nur in Beige wie bisher weiterstr., die 10 Blenden-M am li Rand wie bisher nur in Beige fortsetzen. Dabei für die Blende ein extra Knäuel dazu nehmen. Beim Farbwechsel die Arbeitsfäden jeweils auf der Rückseite der Arbeit miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. In der Höhe bei den kurzen Farbabständen die Fäden am re Rand hochziehen. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 71 (77 – 83) M. Dann gerade weiterstr. Bereits in 15,5 (16,5 – 17,5) cm = 46 (48 – 52) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt am li Rand die 10 M abk., dabei 3 M entsprechend dem Anfang abn., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 8x je 2 M abk. Die Schulter am re Rand in gleicher

Höhe wie am Rückenteil schrägen und dann die restl. 31 (37 – 43) Schulter-M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei nach Strickschrift C arb. und beim Farbwechsel die Fäden nach der Blende auf der Rückseite hochziehen. Knopflöcher brauchen nicht eingestr. werden. Die Knöpfe können später einfach durch die Hebemaschen geschoben werden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Blende vorsichtig in Form dämpfen. Nähte im Matratzenstich schließen, dabei an den Seitennähten jeweils in die Mitte der 1. re M nach bzw. vor der Rand-M einstecken, so dass sich

wieder je 1 re M ergibt. Mit der Rundnd. Nr. 3,5 und Beige aus den Armausschnittsträndern je 114 (118 – 122) M auffassen. Für die Rollblenden je 3 Rd glatt re str. Dann die M re abk. Mit der Rundnd. Nr. 6 und Cognac aus dem Halsausschnittstrand jeweils bis zur Blendenmitte 90 M auffassen. Dann für den doppelten Kragensteg mit Nd. Nr. 4,5 glatt re str., dabei 1 Rück-, 1 Hin- und 1 Rück-R str. Nach der 3. R die M zunächst stilllegen. Nun mit der 2. Rundnd. Nr. 4,5 auf der Rückseite aus den Querräden der aufgefassten M wieder 90 M aufnehmen und ebenfalls 3 R glatt re wie auf der Außenseite str. Anschließend von der Rückseite aus

die M zus.-str. Dafür je 1 M der vorderen mit der entsprechenden M der hinteren Nd. re zus.-str. = 90 M. Dann für den Kragen im Rippenmuster A str., dabei auf der Außenseite der Weste mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen, damit beim Umschlagen des Kragens die rechte Seite außen liegt. In 7 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Knöpfe gleichmäßig verteilt auf der Blende des li Vorderteils annähen, dabei den unteren Knopf in Höhe des 1. rosa Streifens ansetzen, den letzten Knopf mit 2 cm Abstand zum Stegbeginn.

Hinweis: Die Weste längt sich aufgrund des Eigengewichts beim Tragen um ca. 10 cm.



MODELL 18

Organico Pulli

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Organico“ (100 % Bio Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. 450 (500 – 550) g Beige (Fb. 100); Stricknadeln Nr. 5 und 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 80 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

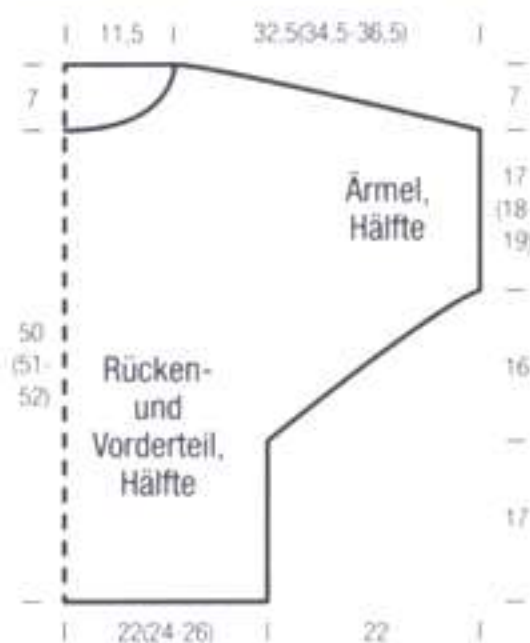
Glatt re: In Rd nur re M str.

Strukturmuster: Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M li str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 2 M zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil

enden. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wdh.

Maschenprobe: 18 M und 22,5 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil mit halben Ärmeln: 82 (88 – 96) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R re M str. Dann mit Nd. Nr. 5,5 im Strukturmuster mit Knötchenrand weiterarb. Nach 17 cm = 39 R ab Anschlag beids. für die Kimonorundungen und Ärmel 1 M zun., dann in jeder 2. R 3x je 1 M zun., 10x je 2 M und 4x je 4 M dazu anschlagen = 162 (168 – 176) M. Bei zunehmender M-Zahl mit der Rundnd. Nr. 5,5 weiterstr. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Strukturmuster einfügen.



Nun für die Ärmelweite gerade weiterarb. In 17 (18 – 19) cm = 38 (40 – 44) R Ärmelhöhe beids. für die Schulterschrägungen 8 (8 – 9) M abk., dann in jeder 2. R 3x je 8 M und 4x je 7 M (6x je 8 M und 1x 7 M – 2x je 9 M und 5x je 8 M) abk. In der folg. R die restl. 42 M für den geraden Halsausschnittstrand abk.

Vorderteil mit halben Ärmeln: Wie das Rückenteil mit halben Ärmeln str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme die mittl. 22 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 4,5 aus dem Halsausschnittstrand 96 M auffassen. Für die Blende 1 Rd li M und 3 Rd glatt re str. Dann die M locker re abk.

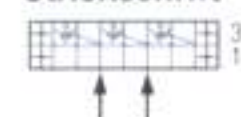
Zeichenerklärung:

⊕ = Rand-M

□ = 1 M re

⊗ = 1 M li abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, aus der folg. M 2 M herausstr. [= 1 M re und 1 M re verschränkt], die abgehobene M darüber ziehen

Strickschrift



MODELL 19

Solo Lino Mélange Pullover

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

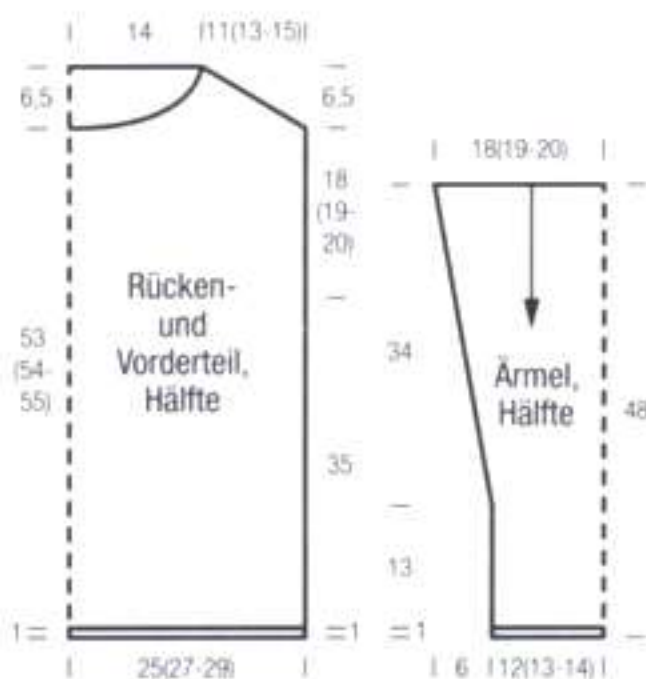
Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino Mélange“ (80 % recyceltes Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 105 m/50 g): ca. 450 (500 – 550) g Weinrot meliert (Fb. 110); Stricknadeln Nr. 4 und

5, je 1 Rundstricknadel Nr. 4 und 5, 60 cm lang.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

Glatt li: Hin-R li, Rück-R re str. In Rd nur li M str.

Lochmuster A: Nach Strickschrift A über 5 M str.



Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M und U li str. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wdh.

Lochmuster B: Wie Lochmuster A, jedoch nach Strickschrift B str.

Betonte Abnahmen [Ärmel]: Am R-Anfang nach der 4. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den letzten 4 M 2 M re zus.-str. **Hinweis:** Wenn die Abnahmen direkt auf die Lochmuster-R treffen, dann am

Zeichenerklärung:

⊕ = Rand-M

□ = 1 M re

⊗ = 1 U

⊔ = 2 M re zus.-str.

⊔ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen



R-Anfang 3 M statt 2 M überzogen zus.-str. Dafür 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str. und die abgehobene M darüber ziehen. Am R-Ende 3 M statt 2 M re zus.-str.

Maschenprobe: 18 M und 21 R glatt re mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 92 (100 – 108) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für die schmale Blende 1 cm = 2 R glatt li str. Dann mit Nd. Nr. 5 in folg. Einteilung weiterarb.: 5 M Lochmuster A, 82 (90 – 98) M glatt re, 5 M Lochmuster B. Nach 35 cm = 74 R ab Blendenende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 18 (19 – 20) cm = 38 (40 – 42) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 3 (4 – 5) M abk., dann in jeder 2. R noch 6x je 3 M (3x je 4 M und 3x je 3 M

– 6x je 4 M) abk. In der folg. R die restl. 50 M für den geraden Halsausschnitt abk.

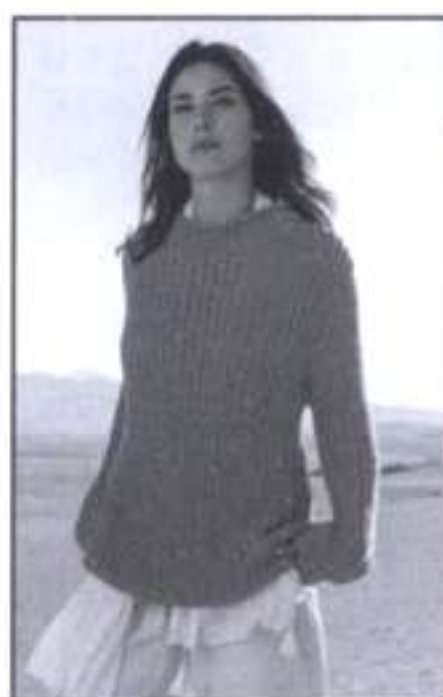
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme die mittl. 10 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 3x je 5 M, 1x 3 M und 1x 2 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme am äußeren Rand sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Nun zunächst die Schulternähte schließen und die Ärmel von oben nach unten in Pfeilrichtung anstr.

Ärmel: Mit der Rundnd. Nr. 5 beiderseits der Schulternaht zwischen den Markierungen je 34 (35 – 37) M auffassen = 68 (70 – 74) M. Nun 1

Rück-R li str. Dann in folg. Einteilung weiterarb.: 5 M Lochmuster A, 58 (60 – 64) M glatt re, 5 M Lochmuster B. Beids. für die Schrägungen in der 10. R ab Ärmelbeginn 1 M betont abn., dann in jeder 6. R noch 10x je 1 M betont abn. [auf die Lochmuster-R achten] = 46 (48 – 52) M. Nach 34 cm = 71 R ab Ärmelbeginn beids. 1 Markierung anbringen und gerade weiterstr. Nach 13 cm = 28 R ab Markierung für die Abschlussblende noch 1 cm = 2 R glatt li str. Dann die M locker li abk. Den 2. Ärmel genauso anstr.

Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Restl. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 4 aus dem Halsausschnitttrand 102 M auffassen. Für die Blende glatt li in Rd str. In 1 cm = 2 Rd Blendenhöhe die M re abk.



MODELL 20

Cashseta Pullover Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cashseta“ (40 % Modal, 30 % Polyamid, 15 % Kaschmir, 15 % Seide, LL = ca. 100 m/50 g): ca. 650 (700 – 750) g Mandarin (Fb. 19); Stricknadeln Nr. 7 und 8, 1 Rundstricknadel Nr. 7, 60 cm lang.

Rippen und Halbpentmuster: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 2 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe für die Rippen nach Strickschrift A die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R stets wdh., für das Halbpentmuster nach Strickschrift B die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R fortl. wdh.

Glatt re: In Rd nur re M str.

Loch-Rd: Im Wechsel 2 M re zus.-str., 1 U aufnehmen.

Maschenprobe: 16 M und 30 R Halbpentmuster mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 75 (83 – 89) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Für den Bund 4 cm = 12 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 8 im Halbpentmuster weiterarb., dabei auch mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Nach 40 cm = 121 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M und 5x je 1 M abk. = 55 (63 – 69) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 19 (20 – 21) cm = 56 (60 – 62) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 11 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. In 3 cm = 10 R Halsausschnitthöhe die restl.

12 (16 – 19) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 15 (16 – 17) cm = 44 (48 – 50) R Armausschnitthöhe die mittl. 11 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 3 M, 1x 2 M und 2x je 1 M abk. Die restl. 12 (16 – 19) Schulter-M in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

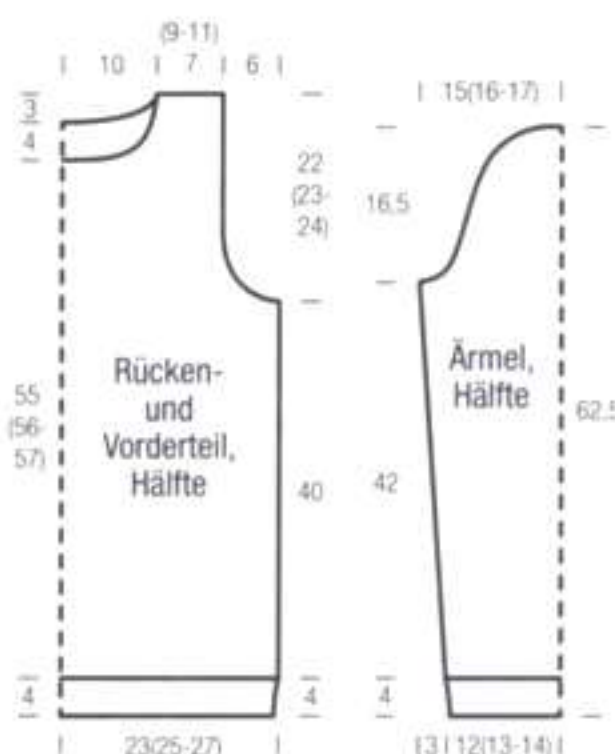
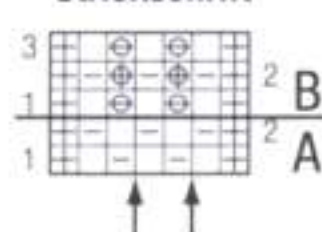
Ärmel: 41 (43 – 47) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Für den Bund 4 cm = 12 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 8 im Halbpentmuster weiterarb., dabei auch mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 21. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 20. R noch 4x je 1 M zun. = 51 (53 – 57) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Halbpentmuster einfügen. Nach 42 cm = 126 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 2 M abk., dann in der 2. R 1x 2 M, in jeder 4. R 10x je 1 M und wieder in jeder 2. R noch 3x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 11 (13 – 17) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd.

Zeichenerklärung:

- ⊞ = Rand-M
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- ⊗ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕ = M und U re zus.-str.

Strickschrift



Nr. 7 aus dem Halsausschnitttrand 84 M auffassen. Für die Blende 10 Rd glatt re, 1 Loch-Rd und 9 Rd glatt re str. Dann die M locker abk. Ärmel einsetzen.



MODELL 21

Solo Lino Mélange V-Pulli Größe 34/36 (38/40 – 42/44)

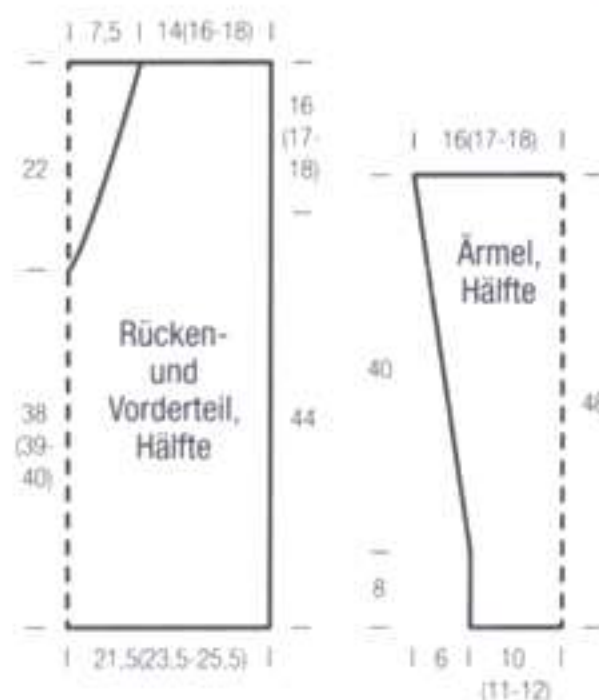
Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern vor, für Größe 42/44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Ben.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino Mélange“ (80 % recyceltes Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 105 m/50 g): ca. 500 (550 – 600) g Dunkelkhaki meliert (Fb. 115); Stricknadeln Nr. 5,5.

Kraus re: Hin- und Rück-R re str., auch die Rand-M [= Knötchenrand].

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 4. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M



darüber ziehen]. Am R-Ende vor den letzten 4 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.
Maschenprobe: 19 M und 25 R kraus re mit Nd. Nr. 5,5 gestrickt und hängend gemessen = 10 x 10 cm.
Rückenteil: 84 (92 – 100) M anschlagen. Kraus re einschließlich der Rand-M str. Nach 44 cm = 110 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterarb. In 16 (17 – 18) cm = 40 (44 – 46) R Armausschnitthöhe

alle M abk., dabei die mittl. 28 M für den geraden Halsausschnitt markieren. Je 28 (32 – 36) M gelten für die Schultern.
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit V-Ausschnitt. Dafür bereits nach 38 (39 – 40) cm = 94 (98 – 100) R ab Anschlag die Arbeit in der Mitte teilen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am Teilungsrand für die Schrägung in der folg. Hin-R 1 M betont abn., dann in jeder 4. R noch 13x je 1 M betont abn. In 22 cm = 56 R Halsausschnitthöhe

die restl. 28 (32 – 36) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.
Ärmel: 40 (44 – 48) M anschlagen. Kraus re str. Beids. für die Schrägungen nach 8 cm = in der 21. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 8. R noch 10x je 1 M zun. = 62 (66 – 70) M. Nach 40 cm = 100 R ab 1. Zunahme alle M locker abk.
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Ärmel einsetzen.



MODELL 22

Collino Kurzarm-pulli

Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Collino“ (45 % Baumwolle, 25 % Leinen, 15 % Polyester, 15 % Viskose, LL = ca. 135 m/50 g): ca. 350 (400) g Leinen/Schwarz (Fb. 4); Stricknadeln Nr. 4 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Rippen und Schachbrettmuster mit Patenträndern: Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Die je 3 grau unterlegten M beids. gelten für die **Patentränder**. In der Höhe für die **Rippen** die 1. – 8. R 1x str., für das **Schachbrettmuster** die 9. – 12. R 1x str., dann diese 4 R fortl. wdh.

Betonte Zunahmen A: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M verschränkt aus dem Quersfaden zunehmen und folgerichtig in das Schachbrettmuster einfügen.

Betonte Zunahmen B: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M verschränkt aus dem Quersfaden zunehmen und folgerichtig in das Schachbrettmuster einfügen.

richtig in das Schachbrettmuster einfügen.

Maschenprobe: 20 M und 29 R Schachbrettmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

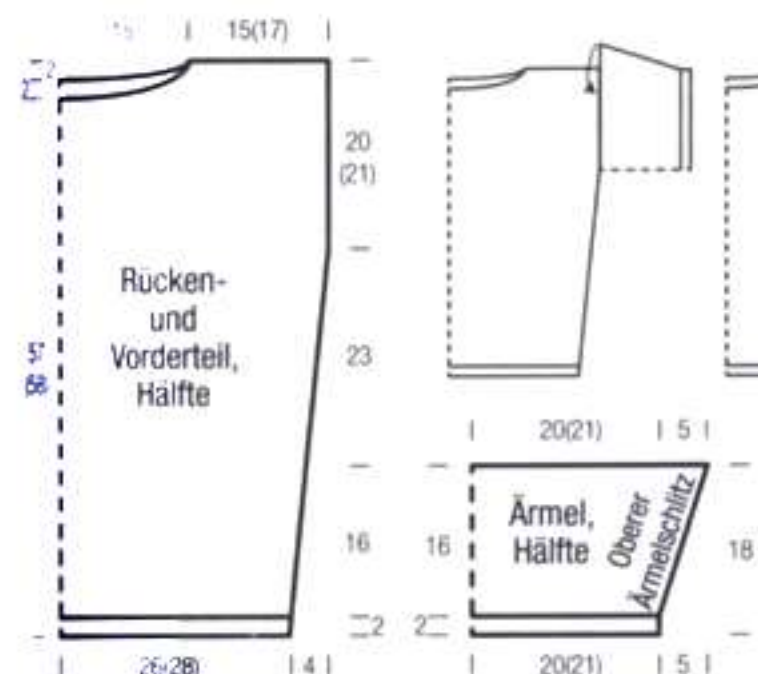
Rückenteil: 108 (116) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für die Blende 2 cm = 8 R Rippen mit Patenträndern str. Dann mit Nd. Nr. 5 im Schachbrettmuster mit Patenträndern für die Schlitzhöhe weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Blendenende 1 M betont zunehmen, dann in jeder 14. R noch 2x je 1 M zun., dabei betonte Zunahmen A arb. = 114 (122) M. Nach 16 cm = 46 R ab Blendenende ist das Schlitzende erreicht. In der folg. Hin-R die ersten und letzten 3 M jeweils re zus.-str. und als Knötchenrand weiterarb. = 110 (118) M. Für die weiteren Zunahmen beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Schlitzende 1 M betont zun., dann in jeder 14. R noch 4x je 1 M betont zun., dabei betonte Zunahmen B arb. = 120 (128) M. Nach 23 cm = 66 R ab Schlitzende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 18 (19) cm = 52 (56) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 50 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 1x 2 M abk. In 2 cm = 6 R Halsausschnitthöhe die restl. 30 (34) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 16 (17) cm = 46 (50) R Armausschnitthöhe die mittl. 46 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 2x je 1 M abk. Die restl. 30 (34) Schulter-M in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: Hinweis: Der Ärmel wird unter dem Arm im Bruch gearbeitet und hat oben in Ärmelmittle den offenen Schlitz. Damit der Schlitz aber nicht zu sehr auseinander klafft, werden hier Schrägungen

eingestrickt, damit sich die Ärmelseiten später am Ansatzrand überlappen. Nun am unteren Ärmelrand beginnen. Dafür 84 (88) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für die Blende 2 cm = 8 R Rippen mit Patenträndern str. Dann mit Nd. Nr. 5 im Schachbrettmuster mit Patenträndern für die Schlitzhöhe [entspricht der Ärmellänge] weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab Blendenende 1 M betont zunehmen, dann in jeder 4. R noch 9x je 1 M betont zun., dabei betonte Zunahmen A arb. = 104 (108) M. Nach 16 cm = 46 R ab Blendenende alle M locker abk., dabei die ersten und letzten 3 M jeweils re zus.-str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulter- und Seitennähte schließen, dabei die Seitennähte jeweils ab Schlitzende bis zum Beginn der Armausschnitte. Mit der Rundnd. Nr. 4 aus dem Halsausschnitt 128 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 2 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Nun die Ärmel einsetzen, dabei lt. Schnittschemas vorgehen. Der Bruch liegt jeweils unten und oben stehen vorne und hinten je 5 cm über. Diese werden von der vorderen Ärmelhälfte nach hinten gelegt und von der rückwärtigen Ärmelhälfte darüber nach vorne gelegt, siehe gebogene Pfeile. So überlappen sich die Ärmelseiten und werden nun in diesem Bereich [= über 10 cm] doppelt angenäht. Der Schlitz bleibt komplett offen und verläuft nun entsprechend schräg.



Schemas zum Einsetzen der Ärmel

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- ⊗ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen



MODELL 23

Collino + Solo Lino Mélange Jacke

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Collino“ (45 % Baumwolle, 25 % Leinen, 15 % Polyester, 15 % Viskose, LL = ca. 135 m/50 g): ca. 350 (400 – 450) g Schwarz/Braun/Natur (Fb. 12) und Lana Grossa-Qualität „Solo Lino Mélange“ (80 % recy-

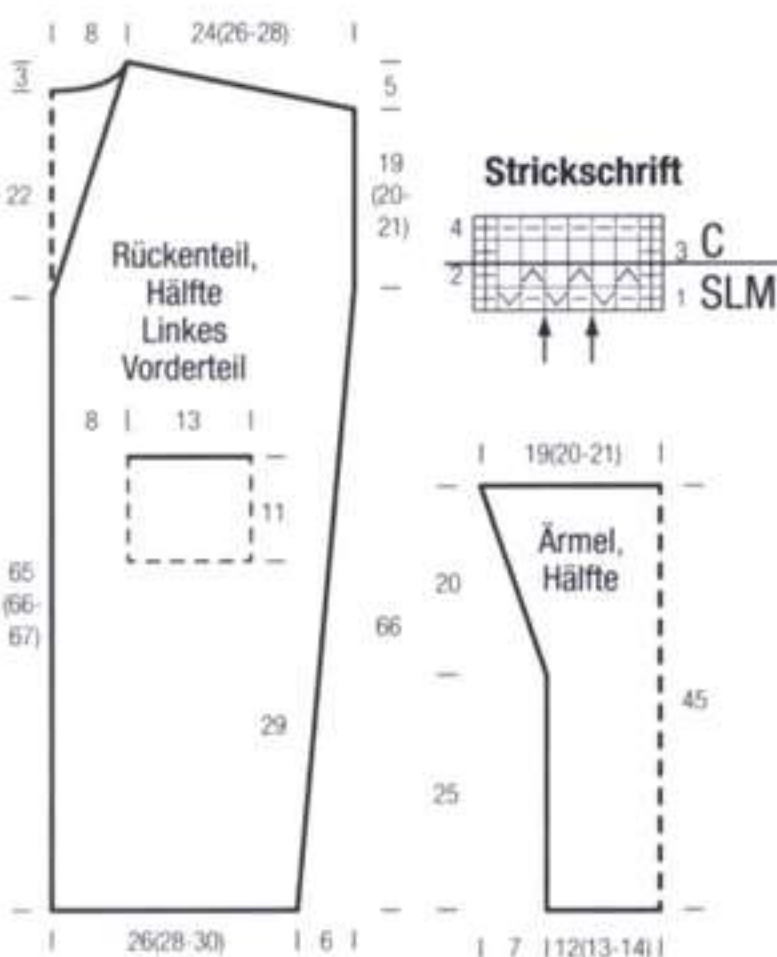
celtes Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 105 m/50 g): ca. **300 (350 – 400) g** Dunkelbraun meliert (**Fb. 117**); Stricknadeln Nr. 5, je 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 60 und 120 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

Glatt li: Hin-R li, Rück-R re str.

Hebemaschenmuster: Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 2 M zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. Die Buchstaben re außen bezeichnen die Qualitäten: SLM = Solo Lino Mélange, C = Collino. Es werden je 2 R pro Qualität gestrickt. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wdh.



Maschenprobe: 20,5 M und 34 R Hebemaschenmuster mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 110 (118 – 126) M mit Nd. Nr. 5 und Solo Lino Mélange anschlagen. Im Hebemaschenmuster in der gegebenen Einteilung mit Knötchenrand str. Beids. für die konische Form in der 19. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 20. R 3x je 1 M und in jeder 18. R noch 8x je 1 M zun. = 134 (142 – 150) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig ins Hebemaschenmuster einfügen. Nach 66 cm = 224 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 19 (20 – 21) cm = 64 (68 – 72) R Armausschnitt-höhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (7 – 7) M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 6 M und 3x je 5 M (8x je 6 M – 4x je 7 M und 4x je 6 M) abk. Gleichzeitig mit der 5. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 16 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: Zunächst für den Taschenbeutel 27 M mit Collino und Nd. Nr. 5 anschlagen. Glatt re str. Nach 11 cm = 26 R ab Anschlag die M stilllegen. Nun für das Vorderteil 56 (60 – 64) M mit Nd. Nr. 5 und Solo Lino Mélange anschlagen. Im Hebemaschenmuster in der gegebenen Einteilung mit Knötchenrand str. Am re Rand für die konische Form die Zunahmen wie am Rückenteil ausführen.

Zeichenerklärung:

- ⊞ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ⋈ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ⋉ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen

Bereits nach 40 cm = 136 R ab Anschlag für den Tascheneingriff die 18. – 44. M ab li Rand stilllegen und dafür die 27 M des Taschenbeutels einfügen. Dann über alle M im Zusammenhang im Hebemaschenmuster folgerichtig weiterarb. Nach der letzten seitlichen Zunahme sind 68 (72 – 76) M auf der Nd. Den Beginn des Armausschnitts am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. Dann gerade weiterstr. Bereits nach 65 (66 – 67) cm = 220 (224 – 228) R ab Anschlag für die Ausschnittschrägung am li Rand 1 M abk., dann in jeder 4. R noch 9x je 1 M und in jeder 6. R 7x je 1 M abk. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht. **Rechtes Vorderteil:** Gegengleich zum li Vorderteil stricken.

Ärmel: 52 (56 – 60) M mit Nd. Nr. 5 und Solo Lino Mélange anschlagen. Im Hebemaschenmuster in der gegebenen Einteilung mit Knötchenrand str. Beids. für die Schrägungen nach 25 cm = in der 87. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 6. R 4x je 1 M und in jeder 4. R noch 9x je 1 M zun. = 80 (84 – 88) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig ins Hebemaschenmuster einfügen. Nach 20 cm = 68 R ab 1. Zunahme alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Mit der kürzeren Rundnd. Nr. 4,5 und Collino die stillgelegten je 27 M der Tascheneingriffe auffassen. Für die Blenden je 2 R glatt li str. Dann die M abk. Blendenschmalseiten annähen und die Taschenbeutel innen gegennähen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der langen Rundnd. Nr. 4,5 und Solo Lino Mélange aus den senkrechten Vorderteilrändern je 118 (120 – 122) M, aus den Ausschnittschrägungen je 50 M und dem rückwärtigen Halsausschnitt 15 M auffassen = 351 (355 – 359) M. Für die Blende 4 R glatt li str., dabei mit 1 Rück-R re beginnen. Dann die M locker abk. Ärmel einsetzen.



MODELL 24

Organico V-Pulli

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

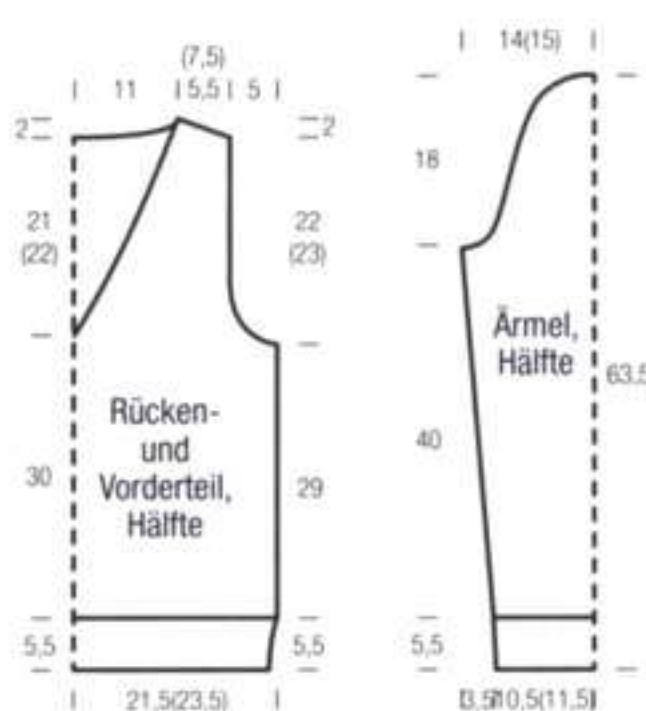
Material: Lana Grossa-Qualität „Organico“ (100 % Bio Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **400**

(450) g Dunkelpetrol (**Fb. 79**); Stricknadeln Nr. 5,5 und 6,5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

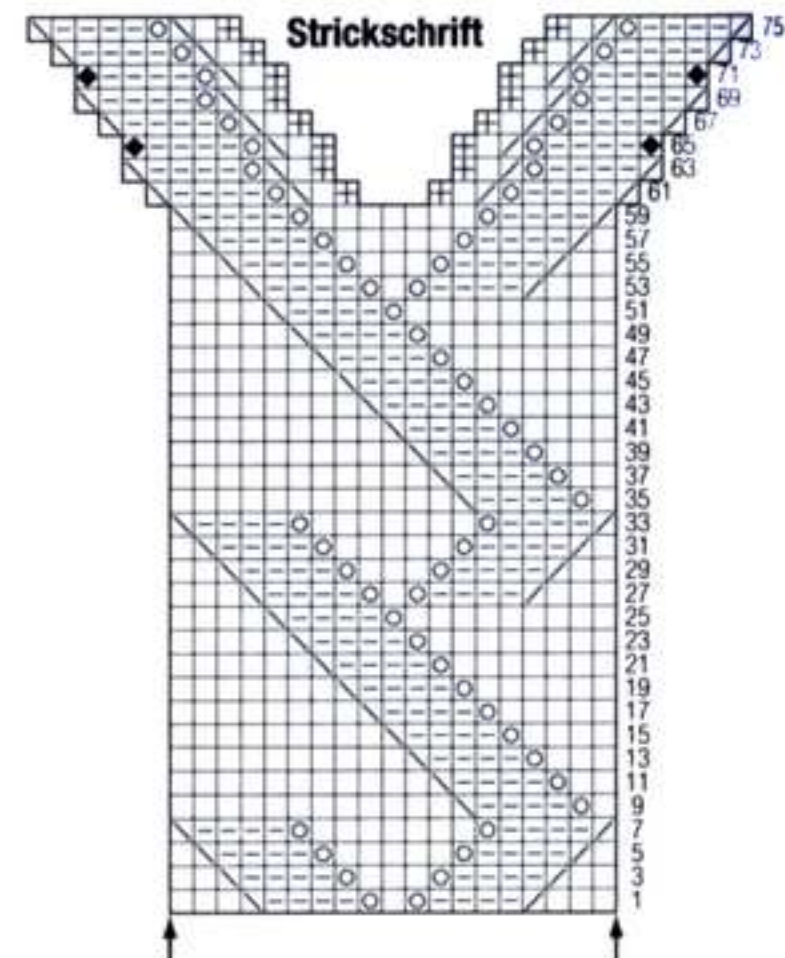
Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

Lochmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die U li. In der Breite über 19 M zwischen den Pfeilen beginnen. In der Höhe die 1. – 52. R 1x str., dann im Rückenteil die 27. – 52. R fortl. wdh., im Vorderteil die 1. – 76. R 1x str., die genaue Einteilung in der Höhe wird im Vorderteil



Zeichenerklärung:

- ⊞ = Rand-M
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- = 1 U
- ⋈ = 2 M re zus.-str.
- ⋉ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- ⬢ = 1 M re verschränkt str.



ausführlich beschrieben.

Maschenprobe: 16 M und 20 R glatt re mit Lochmuster und Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 70 (78) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Für den Bund 5,5 cm = 14 R Rippen str., dabei in 1. R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am

R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Bund-R 1 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. (1 M abn.) = 71 (77) M. Dann mit Nd. Nr. 6,5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 25 (28) M glatt re, 19 M Lochmuster, 25 (28) M glatt re, Rand-M. Nach 29 cm = 58 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M und 3x je 1 M abk. = 55 (61) M. In 22 (23) cm = 44 (46) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschragungen 5 (7) M abk., dann in der 2. R noch 1x 5 (6) M abk. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 33 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden. **Vorderteil:** Wie das Rückenteil str., jedoch mit V-Ausschnitt. Dafür bereits in 1 cm = 2 R Armaus-

schnitthöhe bzw. nach 60 R ab Bundende vor und nach der Mitte je 1 M wie in 61. R gezeichnet abn. und die Mittel-M abk. Dann beide Seiten getrennt weiterstr. Zunächst mit der beim Stricken li Vorderteilhälfte weiterfahren, dabei am inneren Rand das Lochmuster wie gezeichnet fortsetzen und für die Schragungen bis zur 76. R noch 5 M wie gezeichnet abn., dann die Abnahmen ab 71. – 76. R 4x [= 8 abgenommene M] wdh., danach in jeder 2. R noch 3x je 1 M wie in 75. R abn. Es werden für die Schragung also insgesamt 17 M abgenommen. Die Glatt-re-M danach nehmen entsprechend ab. Die Schulterschragung am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil arb. Die andere Vorderteilhälfte gegengleich beenden, dafür sind die ersten 6 Abnahmen ebenfalls gezeichnet. **Ärmel:** 34 (38) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Für den Bund 5,5 cm = 14 R Rippen str., dabei in 1. R

nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 2 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 36 (40) M. Dann mit Nd. Nr. 6,5 glatt re weiterarb. Beids. für die Schragungen in der 11. R ab Bundende nach und vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun., dann beids. in jeder 12. R noch 5x je 1 M zun. = 48 (52) M. Nach 40 cm = 80 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 1 M, in jeder 4. R 4x je 1 M und wieder in jeder 2. R 5x je 1 M und 2x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 14 (18) M abk. **Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Häkelnd. Nr. 5 den rückwärtigen Halsausschnitt mit 1 R fe M, den V-Ausschnitt mit 1 R Kettm umhäkeln. Ärmel einsetzen.



MODELL 25

Collino Raglanpulli Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Collino“ (45 % Baumwolle, 25 % Leinen, 15 % Polyester, 15 % Vis-

kose, LL = ca. 135 m/50 g): je ca. 100 g Schwarz/Braun/Natur (Fb. 12), Weiß/Grün/Braun (Fb. 3), Nachtblau/Petrol/Senf (Fb. 9) und Hellblau/Grau/Ocker (Fb. 10) und je ca. 50 g Leinen/Zyklam/Dunkelviolet (Fb. 6), Rotbraun/Zyklam/Blauviolett (Fb. 7) und Grau/Braun/Schwarz (Fb. 11); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

Streifenfolge A [Rücken- und Vorderteil]: 16 R Schwarz/Braun/Natur, 4 R Leinen/Zyklam/Dunkelviolet, 6 R Rotbraun/Zyklam/Blauviolett, 8 R Weiß/Grün/Braun, 4 R Grau/Braun/Schwarz, 10 R Nachtblau/Petrol/Senf, 2 R Hellblau/Grau/Ocker, 18 R Schwarz/Braun/Natur, 6 R Leinen/Zyklam/Dunkelviolet, 4 R Rotbraun/Zyklam/Blauviolett, 12 R Weiß/Grün/Braun, 6 R Grau/Braun/Schwarz, 16 R Nacht-

blau/Petrol/Senf [nach 4 R beginnen die Armausschnitte], 4 R Hellblau/Grau/Ocker, 8 R Schwarz/Braun/Natur, 6 R Leinen/Zyklam/Dunkelviolet, 10 R Rotbraun/Zyklam/Blauviolett, 4 R Weiß/Grün/Braun, 2 R Grau/Braun/Schwarz, 4 R Nachtblau/Petrol/Senf und 8 (14) R Hellblau/Grau/Ocker = 158 (164) R.

Streifenfolge B [Ärmel]: 4 R Weiß/Grün/Braun, 2 R Grau/Braun/Schwarz, 4 R Nachtblau/Petrol/Senf, 12 R Hellblau/Grau/Ocker, dann 158 (164) R Streifenfolge A.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 3. M 2 überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen]. Am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 22,5 M und 31 R glatt re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 106 (114) M mit Nd. Nr. 4 in Hellblau/Grau/Ocker anschlagen. Für die doppelte Blende glatt re str., dabei in der 8. R [= Rück-R] für den Bruch re M str. Noch weitere 8 R glatt re str. Dann die Blende im Bruch nach hinten umlegen und in folg. Hin-R fortl. je 1 M der Nd. mit 1 M des Anschlags re zus.-str. Noch 1 Rück-R li M str. Danach mit Nd. Nr. 4,5 glatt re in der Streifenfolge A weiterarb. Nach 32,5 cm = 100 R ab Beginn der Streifenfolge beids. für die Armausschnitte 2 M abk., dann fortl. beids. für die Raglanschrägungen in jeder 2. R 28(31)x je 1 M betont abn. In 18,5 (20,5) cm = 58 (64) R Raglanhöhe die restl. 46 (48) M für den geraden Halsausschnitt abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 47 (52) M mit Nd. Nr. 4 in Rotbraun/Zyklam/Blauviolett anschlagen. Für die doppelte Blende glatt re str., dabei in der 8. R [= Rück-R] für den Bruch re M str. Noch weitere 8 R glatt re str. Dann die Blende im Bruch nach hinten umlegen und in folg. Hin-R fortl. je 1 M der Nd. mit 1 M des Anschlags re zus.-str. Noch 1 Rück-R li M str. Danach mit Nd. Nr. 4,5 glatt re in der Streifenfolge B weiterarb. Beids. für die Schragungen in der 11. (9.) R ab Beginn der Streifenfolge 1 M zun., dann in jeder 10. (8.) R noch 10(12)x je 1 M zun. = 69 (78) M. Nach 39,5 cm = 122 R ab Beginn der Streifenfolge beids. für die Armausschnitte 2 M abk., dann fortl. beids. für die Raglanschrägungen in jeder 2. R 28(31)x je 1 M betont abn. In 18,5 (20,5) cm = 58 (64) R Rag-

lanhöhe die restl. 9 (12) M für den geraden Halsausschnitt abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte im Matratzenstich schließen, dabei die Ärmel einsetzen und darauf achten, dass alle Streifen exakt zus.-treffen.



MODELL 26

Cashseta Jacke Größe 36/38 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cashseta“ (40 % Modal, 30 % Polyamid,

15 % Kaschmir, 15 % Seide, LL = ca. 100 m/50 g): ca. 600 (650) g Schwarz (Fb. 20); Stricknadeln Nr. 4 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 100 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

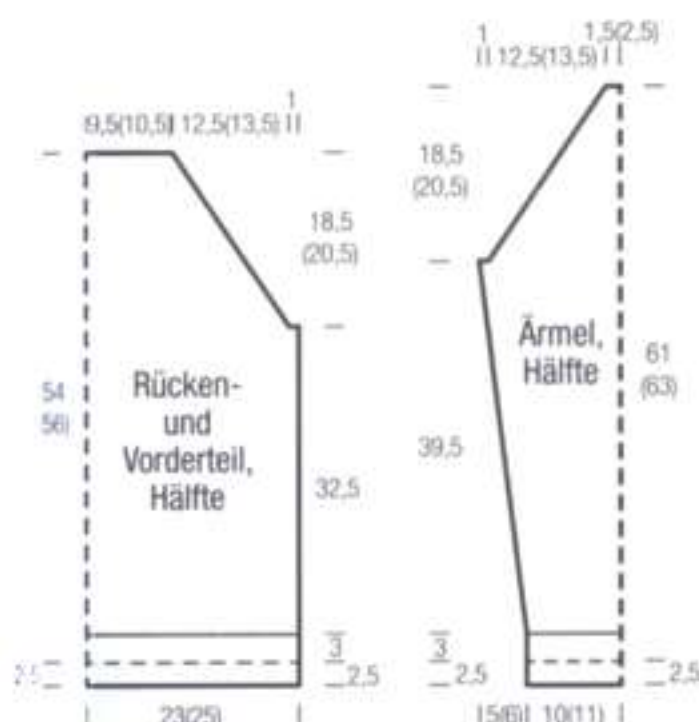
Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

Rechts-Links-Zackenstrukturmuster: Nach der Strickschrift auf Seite 56 str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 10 M zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 12. R 1x str., dann die 7. – 12. R fortl. wdh. Hier sind auch in der Höhe 2 MS gegeben.

Maschenprobe: 16,5 M und 24 R Rechts-Links-Zackenstrukturmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 77 (87) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für die breite Blende 5 cm = 1 Rück-R Rippen und 14 R glatt re str. Dann mit Nd. Nr. 6 im



Rechts-Links-Zackenstrukturmuster in der gegebenen Einteilung weiterarb. Nach 44 cm = 106 R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M und 2x je 1 M abk. = 63 (73) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 21 (22) cm = 50 (52) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschragungen 5 (6) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 4 (5) M abk. Gleichzeitig mit der 4. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 17 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 37 (42) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für die breite Blende 5 cm = 1 Rück-R Rippen und 14 R glatt re str. Dann mit Nd. Nr. 6 im Rechts-Links-Zackenstrukturmuster weiterarb., dabei für Gr. 36/38 in der gegebenen Einteilung str. (für Gr. 42/44 nach der Rand-M den MS 4x str., dann mit der Rand-M enden). Nach 39 (40) cm = 94 (96) R ab Ende der Blende am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M abn., dann in jeder 6. R noch 8x je 1 M abn. Dazwischen den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. In 21 (22) cm = 50 (52) R Armausschnitthöhe die Schulter ab re Rand wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei das Rechts-Links-Zackenstrukturmuster wie folgt einteilen: für Gr. 36/38 in der gegebenen Einteilung str. (für Gr. 42/44 nach der Rand-M mit 5 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS 3x arb., am R-Ende mit 6 M nach dem 2. Pfeil enden).

Ärmel: 42 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für die breite Blende 5 cm = 1 Rück-R Rippen und 14 R glatt re str. Dann mit Nd. Nr. 6 im Rechts-Links-Zackenstrukturmuster weiterarb., dabei zwischen den Rand-M mit 4 MS beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 14. (12.) R 6(3)x je 1 M und in jeder 10. R noch 0(5)x je 1 M zun. = 56 (60) M. Die zugenommenen M beids. ins Rechts-Links-Zackenstrukturmuster folgerichtig einfügen. Nach 43 cm = 104 R ab Blendenende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 8x je 1 M, 2x je 2 M und 1x 3 M abk. In der folg. R die restl. 16 (20) M auf einmal abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 4 aus den senkrechten Vorderteilrändern je 68 (70) M, den Ausschnittschrägungen je 50 M und dem rückwärtigen Halsausschnitttrand 25 M auffassen = 261 (265) M. Für die Blende Rippen in R

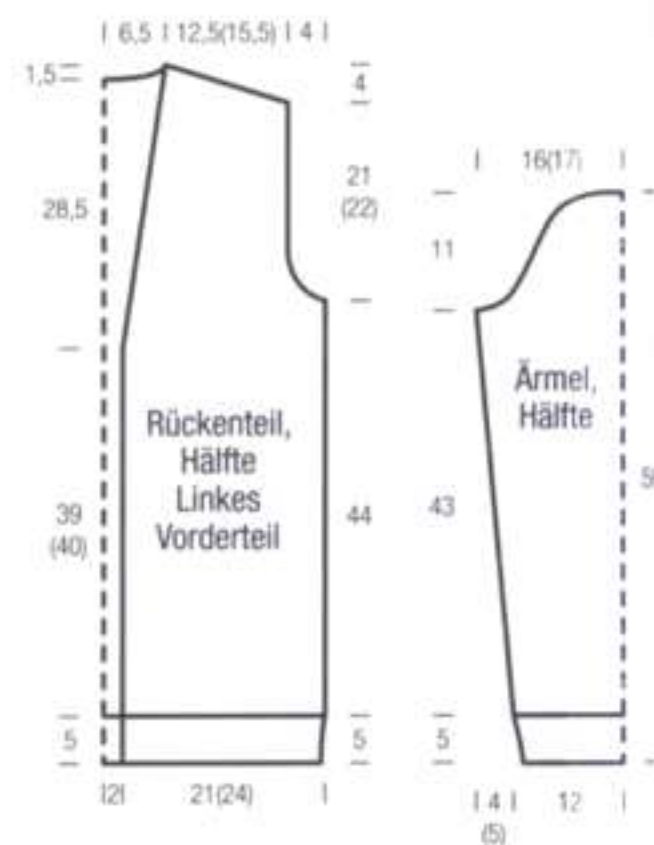
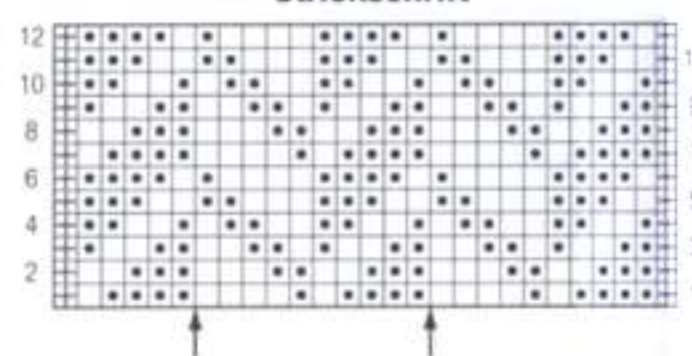


str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In 3 cm Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.
- = 1 M glatt li: Hin-R li, Rück-R re str.

Strickschrift



MODELL 27

Collino Jacke Größe 36 bis 44

Aufgrund der oversized Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Collino“ (45 % Baumwolle, 25 % Leinen, 15 % Polyester, 15 % Viskose, LL =

ca. 135 m/50 g); ca. 800 g Leinen/Zimt/Schwarz (Fb. 5); Stricknadeln Nr. 5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4,5.

Hinweis: Alles mit doppeltem Faden arbeiten!

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Kraus re: Hin- und Rück-R re str.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

Glatt li: Hin-R li, Rück-R re str.

Karomuster: Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In allen nicht gezeichneten Rück-R die M str., wie sie erscheinen. In der Breite die R mit der M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 40 M zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem

2. Pfeil enden. In der 23., 45. und 67. R die M nach dem Fallenlassen der U gleichmäßig lang ziehen. In der Höhe die 1. – 68. R 1x str., dann die 25. – 68. R stets wdh.

Maschenprobe: 16 M und 18,5 R Karomuster mit Nd. Nr. 5 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

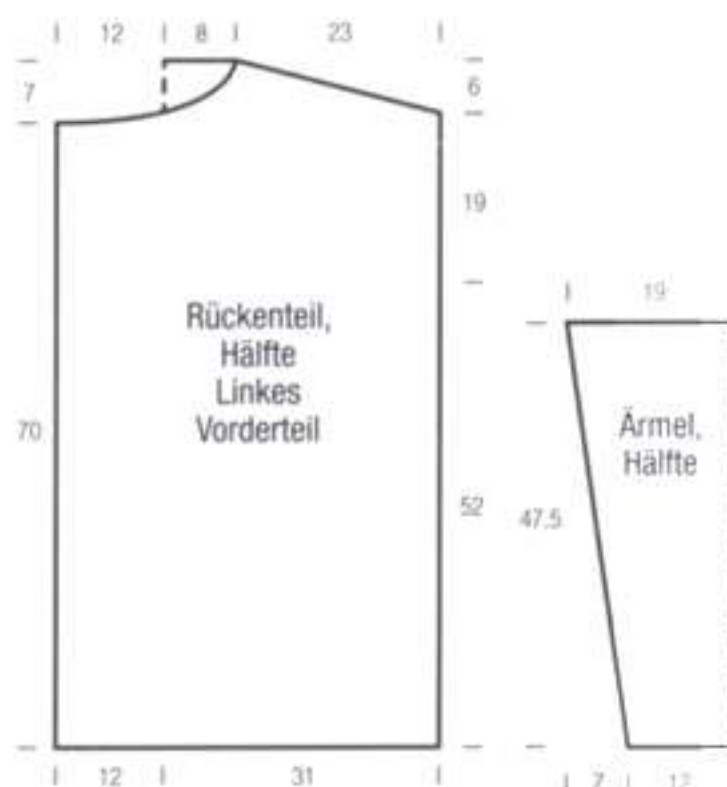
Rückenteil: 102 M mit Nd. Nr. 5 und doppeltem Faden anschlagen. Zunächst 2 R kraus re, dann im Karomuster in der gegebenen Einteilung mit Knötchenrand str. Nach 52 cm = 96 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. Im Muster bei der 2. Wiederholung in der Höhe die Einteilung der letzten Karos [= 6. Karos ab Beginn] beibehalten und bis zu den Schultern in den gegebenen M fortsetzen. Am Ende keine Fallmaschen mehr arb. und die Karos nicht mehr versetzen. So sind die letzten Karos etwas höher als die zuvor. In 19 cm = 36 R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschragungen 7 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 7 M und 4x je 6 M abk. In der folg. R die restl. 26 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Linkes Vorderteil: 72 M mit Nd. Nr. 5 und doppeltem Faden anschlagen. Zunächst 2 R kraus re, dann im Karomuster in der folg. Einteilung mit Knötchenrand str.: Rand-M, 20 M vor dem 2. Pfeil, 1 MS = 40 M, 10 M nach dem 1. Pfeil, Rand-M. Den Beginn des Armausschnitts am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. Dann gerade weiterstr. Das Muster in der Höhe wie am

Rückenteil auslaufen lassen. Bereits in 18 cm = 34 R Armausschnitthöhe am li Rand für den Halsausschnitt 14 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 8 M, 1x 6 M, 1x 4 M und 1x 2 M abk. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind alle M aufgebraucht.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., auch in der M-Einteilung.

Linker Ärmel: 42 M mit Nd. Nr. 5 und doppeltem Faden anschlagen. Zunächst 2 R kraus re, dann im Karomuster in der folg. Einteilung mit Knötchenrand str.: Rand-M, je 20 M vor und nach dem 2. Pfeil, Rand-M. Beids. für die Schrägungen in der



7. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 8. R 5x je 1 M und in jeder 6. R noch 5x je 1 M zun. = 64 M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig ins Karomuster einfügen. In den letzten Karos am Ende keine Fall-M mehr arb. Nach 47,5 cm = 88 R ab Anschlag alle M locker abk.

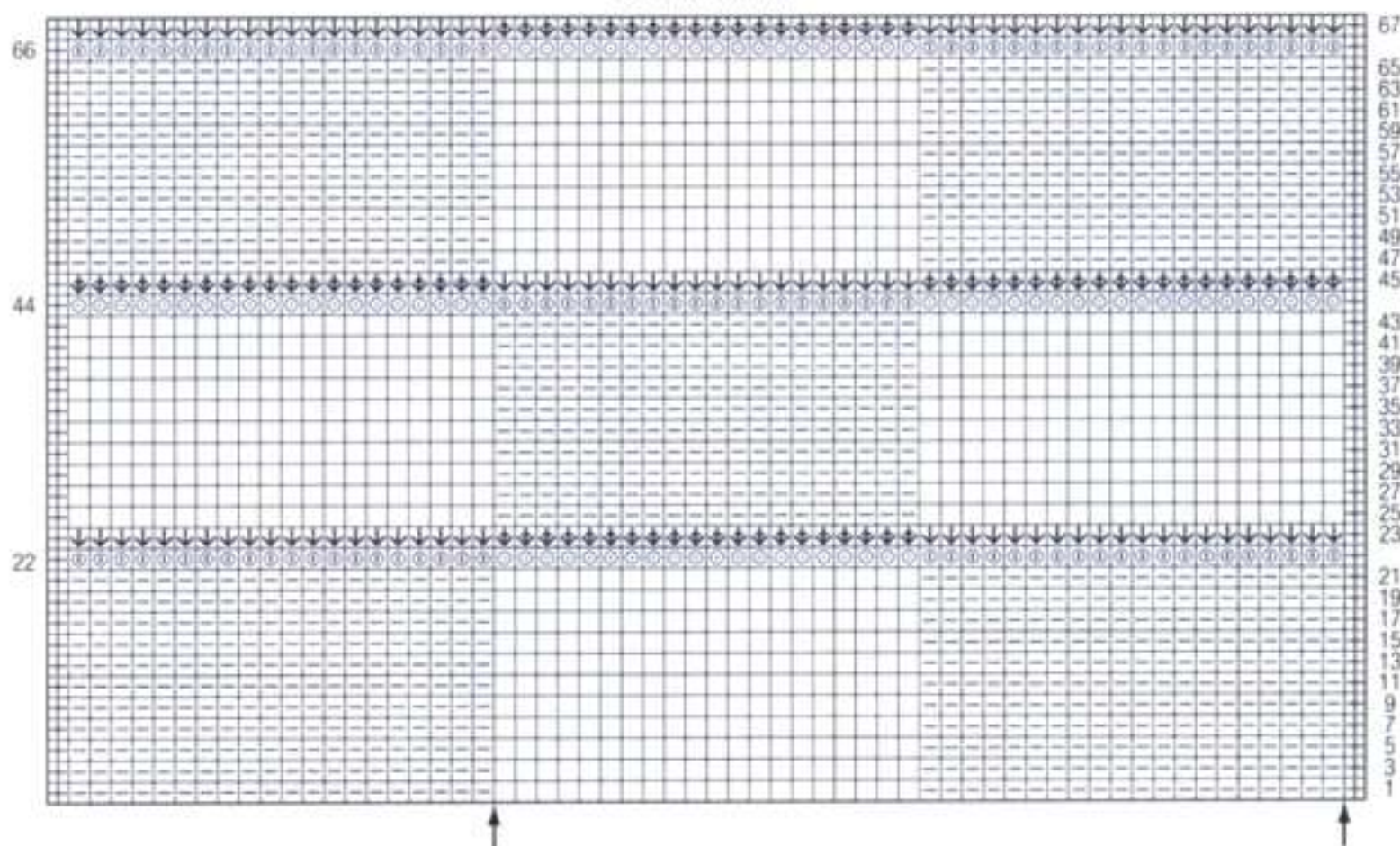
Rechter Ärmel: Gegengleich zum li Ärmel str., auch in der M-Einteilung.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit Häkelnd. Nr. 4,5 und doppeltem Faden die senkrechten Vorderteilränder und den Halsausschnitttrand mit 1 R Kettm überhäkeln. Ärmel einsetzen.

Zeichenerklärung:

- ☐ = Rand-M im Knötchenrand
- ☐ = 1 M re
- ☐ = 1 M li
- ⊙ = 1 U, 1 M li str.
- ⊙ = 1 U, 1 M re str.
- ↓ = den U der Vor-R fallen lassen, 1 M re str.
- ↓ = den U der Vor-R fallen lassen, 1 M li str.

Strickschrift



MODELL 28

Solo Lino Mélange Pullunder Größe 36 bis 40 (42 bis 46)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino Mélange“ (80 % recyceltes Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 105 m/50 g): ca. 450 (500) g Hellbraun meliert (Fb. 113); Stricknadeln Nr. 4 und 7.

Knötchenrand:

Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

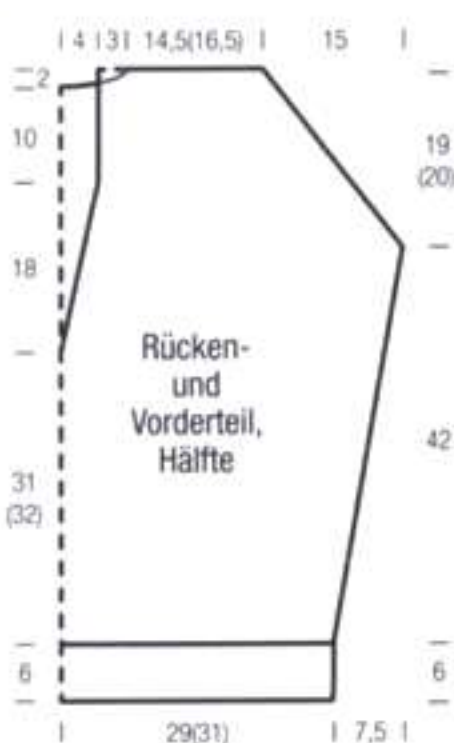
Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

Betonte Abnahmen A mit Patenträndern [Arm-

Zeichenerklärung:

- ☐ = 1 M re
- ☐ = 1 M li
- ☑ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ☑ = 2 M re zus.-str.
- ☑ = 3 M re zus.-str.
- ☑ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- ☑ = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str. und die abgehobene M darüber ziehen



ausschnitte]: Nach den Strickschriften A und B str. Die Zahlen re außen bezeichnen jeweils die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite jeweils über die gezeichneten M str. Die Strickschrift A zeigt den R-Anfang, Strickschrift B das R-Ende. Die je 3 grau unterlegten M am R-Anfang bzw. R-Ende gelten für die **Patentränder**. Am Beginn der Strickschriften liegen nach bzw. vor den Abnahmen noch jeweils ein paar Glatt-re-M. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann die 5. – 8. R fortl. wdh. So werden in jeder 2. R im Wechsel 1x 1 M und 1x 2 M abgenommen.

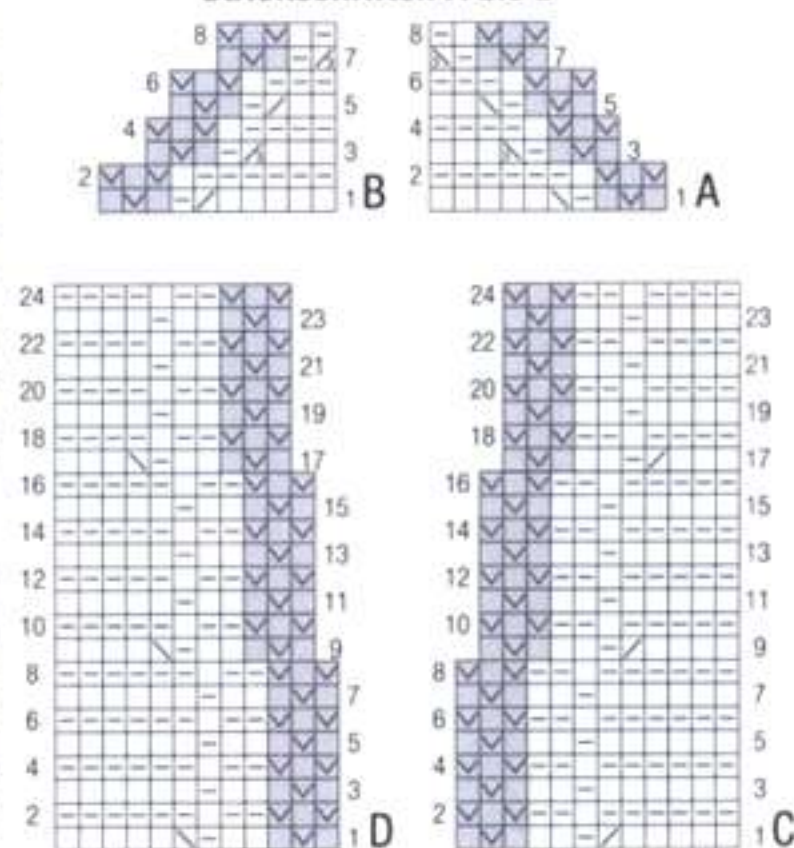
Betonte Abnahmen B mit Patenträndern [V-Ausschnitt]: Nach den Strickschriften C und D str. Die Zahlen re außen bezeichnen jeweils die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite jeweils über 8 M ab R-Anfang bzw. vor R-Ende str. Die Strickschrift D zeigt den R-Anfang, Strickschrift C das R-Ende. Die je 3 grau unterlegten M am R-Anfang bzw. R-Ende gelten für die **Patentränder**. Die zusätzlich gezeichneten M zeigen jeweils einen Teil des Glatt-re-Gestricks. In der Höhe die 1. – 24. R 1x str., dann die 17. – 24. R fortl. wdh. So wird in jeder 8. R 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Querrfaden zunehmen.

Maschenprobe: 16 M und 21 R glatt re mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 94 (102) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für die Blende 6 cm = 1 Rück-R Rippen, 19 R glatt re und 1 Rück-R Rippen mit Knötchenrand str. Dann mit Nd. Nr. 7 glatt re mit Knötchenrand weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Blendenende 1 M betont zunehmen, dann in jeder 8. R 3x je 1 M und in jeder 6. R noch 8x je 1 M betont zun. = 118 (126) M. Nach 42 cm = 88 R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte betonte Abnahmen A arb., dabei beids. den Patentrand wie gezeichnet ausführen, also nach der 8. R die 5. – 8. R noch 2x wdh., dann in jeder 2. R 12x nur je 1 M wie in 1. bzw. 5. R betont abn. Es werden beids. insgesamt je 24 M abgenommen. Bereits in 17 (18) cm = 36 (38) R Armausschnittthöhe für den runden Halsausschnitt

Strickschriften A bis D



die mittl. 18 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 2 M abk. In 2 cm = 4 R Halsausschnittthöhe die restl. 24 (28) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tiefem V-Ausschnitt. Dafür bereits nach 31 (32) cm = 66 (68) R ab Blendenende die Arbeit in der Mitte teilen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung betonte Abnahmen B mit Patentrand arb. Nach der 1. Abnahme noch insgesamt in jeder 8. R 4x je 1 M abn. Die 24 (28) Schulter-M in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Zu den restl. 6 M noch 1 Rand-M am Schulterrand zun. = 7 M. Hierüber für die rückwärtige Ausschnittblende noch 7 cm wie bisher str. Dann die M stilllegen. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulter- und Seitennähte schließen, dabei die Seitennähte jeweils bis zum Beginn der Armausschnitte. Die stillgelegten je 7 Blenden-M im M-Stich verbinden. Den inneren Blendenrand an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen.



MODELL 29

Collino Jacke

Größe 34/36 (38/40 – 42/44)

Die Angaben für Größe 38/40 stehen in Klammern vor, für Größe 42/44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Collino“ (45 % Baumwolle, 25 % Leinen, 15 % Polyester, 15 % Viskose, LL = ca. 135 m/50 g): ca. **350 (400 – 450) g** Leinen/Zyklam/Dunkelviolet (Fb. 6); Stricknadeln Nr. 3,5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3; 7 Perlmutterknöpfe von Union Knopf, Art. 46286, Fb. 22 burgund, 12 mm ø.

Glatt re: Hin-R re, Rück-R li str.

Ajourmuster A: Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die U li. In der Breite die R nach der Rand-M beim 1. Pfeil (mit 5 M vor dem 1. Pfeil – mit 10 M vor dem 1. Pfeil) beginnen, den MS = 29 M zwischen den Pfeilen fortl. str., mit 10 (15 – 20) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. In der Höhe die 1. – 24. R 1x str., dann diese 24 R stets wd.

Ajourmuster B: Im Prinzip wie Ajourmuster A str., jedoch nach Strickschrift B. In der Breite die R wie bei Ajourmuster A beginnen, den MS = 29 M zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. In der Höhe die 1. – 24. R 1x str., dann diese 24 R stets wd.

Maschenprobe: 23 M und 27 R Ajourmuster A und B mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 99 (109 – 119) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M, dann im Ajourmuster A in der gegebenen Einteilung weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 3x str. Nach 43 cm = 117 R ab Anschlag beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 3x je 1 M und in jeder 4. R noch 2x je 1 M abk. = 79 (89 – 99) M. Dann wieder gerade weiterstr. In 18 (19 – 20) cm = 48 (52 – 54) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 41 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und

1x 2 M abk. In 2 cm = 6 R Halsausschnitthöhe die restl. 14 (19 – 24) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

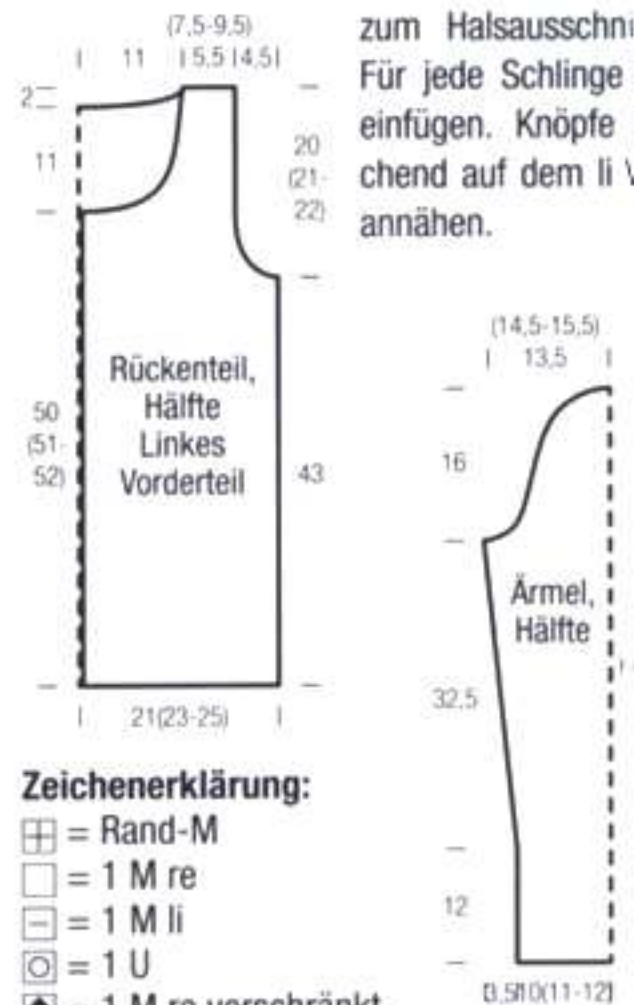
Linkes Vorderteil: 51 (56 – 61) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M, dann im Ajourmuster B in der gegebenen Einteilung weiterarb., dabei den MS zwischen den Pfeilen 1x str. Den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen = 41 (46 – 51) M. Dann wieder gerade weiterstr. Bereits in 7 (8 – 9) cm = 18 (22 – 24) R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt am li Rand 14 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M, 4x je 1 M und in jeder 4. R 2x je 1 M abk. Die restl. 14 (19 – 24) Schulter-M am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., auch in der Mustereinteilung, dafür die Musterstreifen genau entgegengesetzt einstr.

Ärmel: 49 (53 – 57) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R li M, dann in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 4 (6 – 8) M glatt re, 39 M Ajourmuster A [= 1 MS + 10 M nach dem 2. Pfeil], 4 (6 – 8) M glatt re, Rand-M. Beids. für die Schrägungen nach 12 cm = 33 R ab Anschlag 1 M glatt re zun., dann in jeder 10. R noch 7x je 1 M glatt re zun. = 65 (69 – 73) M. Nach 32,5 cm = 88 R ab 1. Zunahme beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 19x je 1 M und 1x 2 M abk. In der folg. R die restl. 13 (17 – 21) M abk.

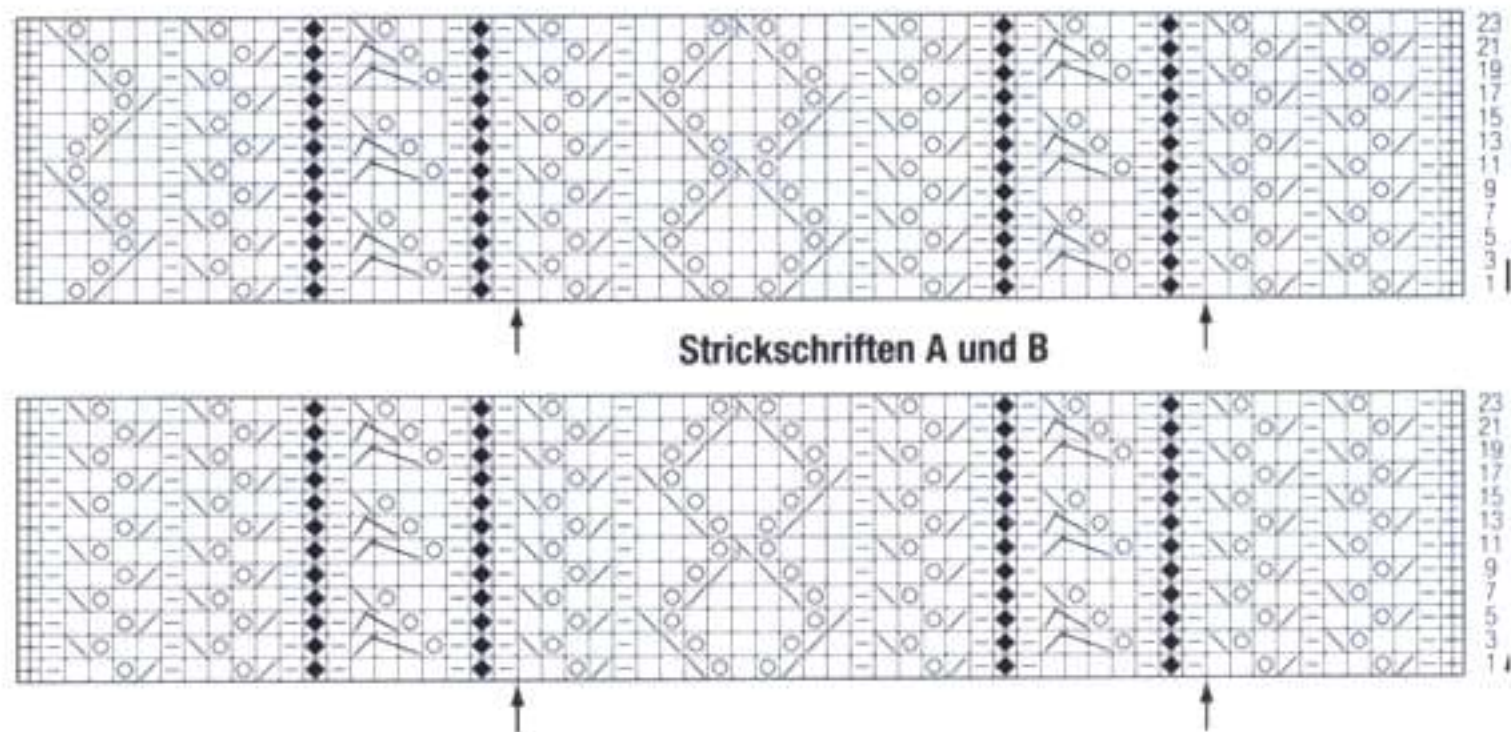
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Ärmel einsetzen. Alle Ränder mit der Häkeln. Nr. 3 mit je 1 Rd fe M und Krebsm [= fe M von li nach re] umhäkeln, dabei in der Krebsm-Rd nur in jede 2. fe M der Vor-Rd einstecken. Außerdem in dieser Rd über dem re Vor-

derteil gleichmäßig verteilt 7 Knopflochschlingen einhäkeln, die untere nach 9 cm ab Anschlag, die obere mit 1 cm Abstand zum Halsausschnittbeginn. Für jede Schlinge 2 Luftn. einfügen. Knöpfe entsprechend auf dem li Vorderteil annähen.



Zeichenerklärung:

- ⊠ = Rand-M
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- = 1 U
- ◆ = 1 M re verschränkt
- ▤ = 2 M re zus.-str.
- ▥ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zu Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- ▦ = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zu Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str. und die abgehobene M darüber ziehen
- ▧ = 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M str. und die abgehobene M darüber ziehen
- ▨ = 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 3 M str. und die abgehobene M darüber ziehen



IMPRESSUM + HERSTELLER

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Postfach 1109, 85078 Gaimersheim, Tel 08458 61-0, Fax 08458 61-36, www.lanagrossa.de

Fotos: Petra Obermueller, Produktion: Betina Pohl, Haare & Make-up: Anja Fichtenmayer/Bigoudi, Models: Lolita/M4 Models, Leonie Bentzinger/Mega Models, Strick-Design: Lana Grossa Studio, Anleitungen: Edeltraut Söll, Technisches Layout: Edeltraut Söll, Gestaltung: Martina Kuhn, HANDUNDKOPFWERKER, Text: Helgrit van Impelen, Druck: Frank Druck GmbH & Co. KG, Industriestr. 20, 24211 Preetz

Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Bezugsquellen

Union Knopf: Lilienthalstr. 2 – 4, D-33689 Bielefeld, Tel. 05205/120, www.unionknopf.com



Herstelleradressen:

WWW.ZARA.COM, WWW.MANGO.COM, WWW.ZALANDO.COM, WWW.MINX-MODE.COM, WWW.BIJOU-BRIGITTE.COM, WWW.DEICHMANN.COM





Kleid: Mango

29 JACKE

Die Jacke ist eher ein süßes Jäckchen und mit seinem zarten Muster, den feinen Knöpfen und der Häkelkante ein Must-have für die romantischen Phasen des Sommers.
COLLINO



CASHSETA

ORGANICO

COLLINO

WAKAME
PRINT

WAKAME

LANA GR  SSA